



Tagebuch ab Januar 2019

Dezember 2020

Kleine Zusammenfassung unserer Arbeit 2020 in Deutschland

2020- Was für ein Jahr. Es ist viel passiert, wir haben viel bewegt. Tonnenweise haben wir Futter bewegt, haben geschwitzt, gelacht, geweint...

Wir möchten den Jahreswechsel nutzen um einmal Bilanz zu ziehen und DANKE zu sagen, an alle unsere Freunde und Unterstützer. Danke an alle, die uns Futter schicken, finanziell unterstützen, tatkräftig mitanpacken oder einfach mal zu hören, wenn es nicht so läuft.



Das Jahr ging gut los, kurz nach Neujahr kam eine LKW-Ladung der Firma Mars, 32 Paletten voll mit Futter und Snacks für Hund und Katz. Ein riesiges Dankeschön geht an die Spedition Weber in Berlin Tegel, wo wir diese Mengen unterstellen dürfen.

Dieses super Futter haben wir unter anderem zum Tierheim am See nach Eisenhüttenstadt gebracht. Zweimal durften wir das kleine, liebevoll geführte Tierheim mit Futter versorgen.

Auch den Vogelgnadenhof/Altenheim für Tiere e.V. kennen wir schon lange und haben wir 2020 oft besucht, Vogelfutter, Snacks und Hundefutter waren dabei. Was vor Ort nicht gebraucht

Grüße von unserer süßen Emma aus Kroatien

Klein Emma wünscht euch heute schon einmal einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2021 wünscht sie sich, dass es leise beginnt, friedlich und für alle gesund verläuft und besinnlich endet

Sollten wir hin bekommen, oder???



wurde, haben wir eingepackt und weitergegeben. Ein echtes Netzwerk eben.

Der Tierschutzverein Oberhavel e.V. stand oft als Ziel im Navi. Wir durften oft kommen, wenn Futter da war, was vor Ort nicht bald verbraucht wurde. Vielen Dank dafür. Was vor Ort immer fehlt sind Arbeitskräfte. Darum waren wir mehrfach vor Ort um zu Hämmern, Streichen, Mähen.... Kleine und große Arbeitseinsätze. Danke an die fleißigen Helfer.

Ein großer Dank geht auch die Tiertafel Berlin e.V. Gleiches Prinzip: Futter ist übrig, läuft bald ab, durch die Coronaschließungen mehr als sonst. Kein Problem, Polen, Rumänien, Bulgarien.... alle rufen nach Hilfe. Im Gegenzug wurde mit angepackt beim Sortieren und wenn wir mal etwas hatten, was für Bedürftige benötigt wurde, haben wir freundschaftlich geteilt.

Die Burg Nagezahn e.V. ist ein Verein, der sich um Nagetiere kümmert. Auf dem Lebenshof wird sehr auf die Bedürfnisse der Tiere geachtet. Wenn wir helfen können, machen wir das. Ob Futterspenden oder Arbeitseinsätze, das THNW war dabei. Danke für eure tolle Arbeit.

Ich wiederhole mich, aber nochmals Danke an alle Helfer, Spender, Unterstützer. Jeder von Euch hat einen Weg gefunden auf seine Art zu helfen. Das ist großartig. Nur so können wir das alles stemmen.

Wir wünschen Euch alles Gute fürs neue Jahr. Bleibt unbedingt gesund.

Wir werden auf jeden Fall unverändert weitermachen, damit es den Tieren in Berlin, Brandenburg, Deutschland und europaweit besser geht, damit die Mägen gefüllt, die Parasiten bekämpft, die Hütten warm sind. Wir geben Gas und freuen uns über jede Spende ob klein oder groß.

Also an alle Zwei- und Vierbeiner, rutscht gut ins neue Jahr 2021!

Kleine Zusammenfassung unserer Arbeit 2020 in Polen

Liebe Mitglieder der tollen THNW Polenseite

Wir wünschen euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für eure Unterstützung bedanken! Vielen Dank an alle aktiven Mitglieder, die die

Polentouren tatkräftig unterstützen. Auch wenn es dieses Jahr durch die Pandemie oft spontan zu Umplanungen und



Kleine Zusammenfassung unserer Arbeit 2020 in Bulgarien

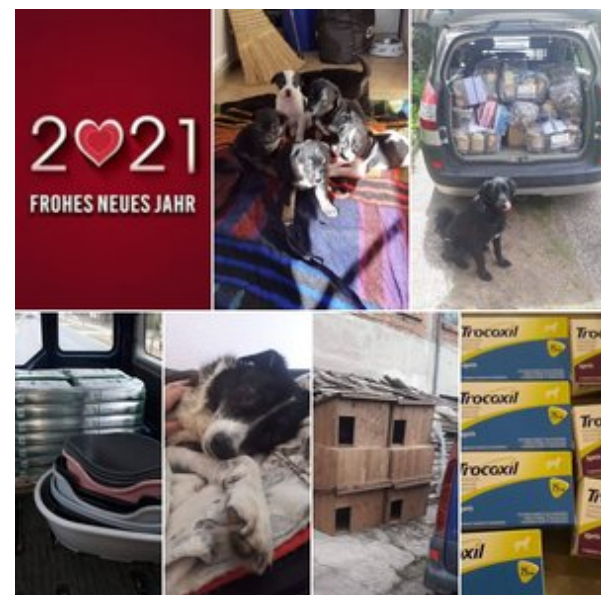
Liebe Mitglieder dieser tollen Gruppe

Wir wünschen euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für eure Unterstützung bedanken!

Ohne euch wäre unsere Hilfe für Tiere in Bulgarien nicht möglich gewesen.

Wir konnten dieses Jahr viele Futterspenden an den Rettungsanker Ruse überreichen.



Neuplanungen kam, war auf euch Verlass! Danke an alle Spender! Wir haben tolle Pakete mit Futter- und Sachspenden erhalten, über die sich die Vierbeiner riesig gefreut haben.

Vielen Dank an alle, die uns finanziell unterstützt haben, um medizinische Behandlungen und Futter zu bezahlen. Dank eurer Unterstützung konnten wir dieses Jahr wieder viel erreichen. Wir waren monatlich immer im Wechsel in Gorzow und in Stargard, soweit es die Einreisebestimmungen zuließen. Wir haben die Tierheime vor Ort, Tierschutzvereine und private Tierschützer mit Futter- und Sachspenden unterstützt.

2020 haben wir von der Firma Mars eine riesige Menge Spenden bekommen und möchten uns nochmal von ganzen Herzen dafür bedanken. Nur die Transportkosten mussten wir zum Teil selber zahlen und da habt ihr uns großartig unterstützt!!!

Im Februar bekamen wir 34 Paletten mit Hundefutter und Katzenfutter, im Mai 11 Hundefutterpaletten und 6 Paletten mit Hunde/Katzensnacks und im August 5 Paletten Hundefutter und 4 Snackpaletten. Die Firma Terra Canis hat uns auch zwei Paletten mit hochwertigem Hundenassfutter gespendet, welches die Tiere geliebt haben. Vielen herzlichen Dank!

Das waren 62!!! Paletten Futter in einem Jahr mit eurer Hilfe finanziert. Das Futter ging natürlich nicht nur nach Polen, sondern auch nach Bulgarien, Rumänien und zu diversen deutschen Vereinen.

Zusätzlich kamen noch viele tolle Pakete bei uns an! Denn gerade Spezialfutter und Welpenfutter war immer Mangelware.

Das war ein großartiges Jahr für die Tiere und hat uns viel Schweiß, Schmerzen und Nerven gekostet. Und es war jede Sekunde Muskelkater wert!

Bei den Touren in Gorzow waren wir natürlich auch fleißig mit den Hunden spazieren und haben ihnen eine schöne Zeit verschafft!

Im März konnten wir dank eurer Spenden alle Hunde im Tierheim entwurmen und im Juli alle Hunde gegen Zecken, Flöhe und Milben behandeln.

Wie ihr seht, Corona konnte uns nicht aufhalten! Wir haben notfalls schnell umgeplant, sodass alle Tiere immer gut versorgt waren.

Nun sind unsere Futterlager leergefegt, alles wurde verteilt.

Wir hoffen weiterhin auf eure tolle Unterstützung!

Bleibt bitte alle gesund und habt einen guten Start ins neue Jahr.

2020 haben wir von der Firma Mars eine riesige Menge Spenden bekommen und möchten uns nochmal von ganzen Herzen dafür bedanken. Nur die Transportkosten mussten wir zum Teil selber zahlen und da habt ihr uns großartig unterstützt!!!

Im Februar bekamen wir 34 Paletten mit Hundefutter und Katzenfutter, im Mai 11 Hundefutterpaletten und 6 Paletten mit Hunde/Katzensnacks und im August 5 Paletten Hundefutter und 4 Snackpaletten. Die Firma Terra Canis hat uns auch zwei Paletten mit hochwertigem Hundenassfutter gespendet, welches die Tiere geliebt haben. Vielen herzlichen Dank!

Das waren 62!!! Paletten Futter in einem Jahr mit eurer Hilfe finanziert. Das Futter ging natürlich nicht nur nach Bulgarien, sondern auch nach Polen, Rumänien und zu diversen deutschen Vereinen.

Anfang des Jahres bauten wir gut isolierte Hütten, um die kleinen Welpen in Bulgarien zu wärmen!

Im Frühjahr sammelten wir mit eurer Hilfe Geld für Jung und Alt. Schmerzmittel für die alten Tiere und Futter, Milch, Entwurmung für die Versorgung der ganz Kleinen (meist ein paar Wochen alte ausgesetzte Welpen).

Wir haben Notfall Melody, die ältere Hündin mit dem riesigen Tumor auf dem Rücken, mit finanziellen Mitteln unterstützt, sodass sie operiert werden konnte.

Im Oktober haben wir für zehn Hütten Spenden gesammelt. Sie sind fertig und sorgen nun dafür, dass kein Hund im Regen/Schnee steht.

Das sind nur ein paar Beispiele um zu zeigen, was wir dieses Jahr Dank eurer Hilfe leisten konnten.

Wir hoffen weiterhin auf eure tolle Unterstützung!

Bleibt bitte alle gesund und habt einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Sophie

September 2020

Horsti in Aktion

September 1, 2020



Hallo Leute, ich bin's Horsti.

Ich war gerade mit dem großen blauen unterwegs zu Sabine Peschke. Der Trapo war randvoll mit Hundefutter für das rumänische Tierheim. Auf dem Weg dahin ließen mir die Gedanken an die hungrigen Katzen keine Ruhe. Wir hatten leider kein Katzenfutter dabei. Also habe ich kurzer Hand mein Sparschwein geplündert und wir haben schnell beim Baumarkt die Regale leergeräumt.

Am Lager angekommen haben wir dann schnell ausgeladen. Wenn wieder ein Transporter mit Tieren aus Rumänien kommt, wird das Futter mitgenommen. Dort freuen sich schon alle, denn Futter ist dort meist nicht genug vorhanden.

Vielen Dank an alle Unterstützer, insbesondere nochmal für die Bremsenreparatur. Mein Ausbilder sagte, ich habe super gearbeitet, er fährt und bremst wie neu.

Liebe Grüße euer Horsti

August 2020

Ihr habt es möglich gemacht

August 31, 2020



Horsti war heute gaaanz fleißig. Zuerst hat er mit meinem Mann zusammen die Transporterbremse repariert. Vielen Dank an alle Spender! Dank euch haben wir die 150€ für die Materialkosten stemmen können.

Nach getaner Arbeit gab es eine Probefahrt und danach wurde der Transporter wieder voll bepackt. Horsti, mein Mann und ich haben ihn wieder randvoll bepackt mit Futter für die rumänischen Fellnasen.

Morgen heißt es dann wieder Spenden wegbringen. Unser Horsti soll ja keine Langeweile bekommen
Eure Sophie

Ein erfolgreicher Trödelsamstag im Tierheim Oekoven

August 22, 2020



Heute haben wir bei schönstem Wetter auf dem kleinen feinen 1 Euro Trödelmarkt im Tierheim Oekoven stolze 76,40 € für das Tierhilfsnetzwerk-Europa e.V. ertrödet!

Zusammen mit dem Tierheim Oekoven, dem Streunerprojekt und dem Tierschutzverein Neuss e.V.. Toll euch alle kennengelernt zu haben, es hat riesen Spaß gemacht und vielen Dank an die lieben Kunden.

Bis bald, eure Anja E.

April 2020

Zuhause bleiben in Spanien...

April 4, 2020

Viele Grüße und ein herzliches Dankeschön von Amy, der Engländerin, die bei Elche mit ihren über 20 Hunden lebt.

Sie hatte von uns 200€ für Futter bekommen - und auch für sie ist es ziemlich kompliziert, das Geld in etwas Essbares umzusetzen. Da sie ihren Ort nicht verlassen darf muss sie im kleinen Laden um die Ecke kaufen- und da ist es natürlich richtig teuer. Es sind aber alle wohlauf. Wenn ich im Moment jemandem in Spanien erzähle, was für Einschränkungen wir hier haben ernte ich großes Erstaunen- von einer Kontaktbegrenzung auf zwei Personen können sie dort nur träumen- da ist jeder Schritt vor die Tür heikel und man muss sofort damit rechnen, von der Polizei angehalten zu werden.

Vielleicht können wir uns hier ja mal ein bisschen bewusster werden, wie gut es uns in unserem Alltag noch geht.

Habt alle einen schönen und sicheren Tag!



März 2020

Die Lage spitzt sich zu

März 30, 2020

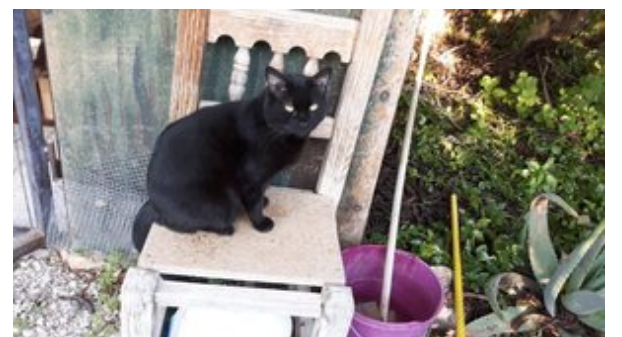
Guten Morgen! Das Wetter an der Costa Blanca beruhigt sich endlich, aber die Situation in Spanien wird leider nicht besser. Ab heute dürfen nur noch Geschäfte und Unternehmen öffnen, die systemrelevant sind, das heißt, die zur Sicherung der Versorgung der Menschen gebraucht werden.

Ob und welche Folgen das für die Tierheime und Projekte dort haben wird wissen wir nicht genau. Tatsache ist aber, das auch Tierschützer ihren Job verlieren werden und somit immer weniger zur Versorgung ihrer Tiere beisteuern können.

Edith sagte mir gestern, das sie immer noch Probleme hat, weiteres Trockenfutter zu bekommen, das wir gerne bezahlen möchten- wenn sie es eben bekommt.

Die Infos zur Verfügbarkeit von Futter sind sehr unterschiedlich. Da, wo gerade keins zu bekommen ist wird versucht, irgendwie welches zu organisieren.

So gut wie alle Spenden- Einnahmequellen in Spanien sind verständlicherweise versiegt- Märkte, Veranstaltungen,



Schutzgebühren, Futterspenden, Lebensmittelreste aus Restaurants- fällt alles weg.
Die Tiere werden aber natürlich trotzdem krank, brauchen Medikamente und Behandlungen, soweit das noch möglich ist.
Unsere Rücklagen schrumpfen und schrumpfen.

Liebe Grüße vom Team des THNW und allen einen guten und sicheren Start in die Woche.

Corona-Update aus Spanien

März 23, 2020

Nochmal guten Morgen. Im Moment ist es ein bisschen ruhiger hier- das liegt daran, das wir daran arbeiten, Eure Spenden in Futter umzusetzen, was leider für viele Projekte mittlerweile sehr schwer geworden ist.

Futterhändler haben entweder nichts mehr, können nicht raus fahren oder wollen erst Geld haben (was sehr verständlich ist!), die Ausgangssperre in Spanien wird aber auch so streng kontrolliert, das man nicht einfach losfahren und gucken kann, wo es noch Futter gibt.

Iberty Rubio Juan Carlos schrieb mir vorhin, das sie eine schriftliche Erlaubnis brauchen, um die Katzen zu füttern und er bat mich inständig, zuhause zu bleiben...

Ich fange gar nicht erst an, im Moment irgendjemanden dort um Fotos zu bitten und ich bin sicher, Ihr habt dafür Verständnis. Wir können gerade nicht viel mehr tun als weiter Geld zu sammeln und von hier zu helfen, Wege zu finden, wie das Futter zu den Tieren kommt.

Estamos a tu lado y con nuestros pensamientos contigo.



Ediths hat Geburtstag

März 18, 2020



Heute hat unsere Katzenfreundin Edith Geburtstag und gestern sagte sie etwas traurig zu mir, das der in diesem Jahr doch reichlich einsam wird....

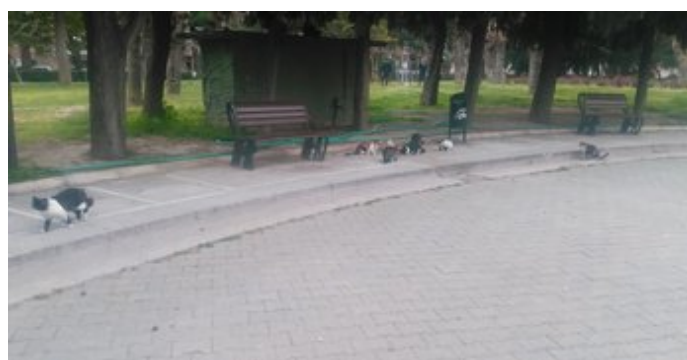
Wir haben ihr 300€ für Futter zugesagt, allerdings ist es sehr fraglich, ob und wann sie die nutzen kann. In Sella hat es in den letzten Tagen geregnet und da sie und ihr Mann sehr abgelegen in den Bergen leben ist das Auto fahren echt gefährlich.

Normalerweise kann man Edith Futter über Zoo plus bestellen, als Adresse gibt sie dann eine Bar im Ort an, weil sie selber keine Postadresse hat. Die Bar ist aber jetzt zu...

Der Carrefour, ein großer Supermarkt, in Sella hat jeden Morgen von 7-8 Uhr nur für Menschen ab 65 Jahren geöffnet. Dadurch soll vermieden werden, das ältere Menschen allzu lange in einer Schlange warten müssen oder beim Run auf Klopapier ganz einfach den Kürzeren ziehen. Tolle Idee!

Die Streunerfütterungen müssen weiter gehen

März 24, 2020



In diesen Tagen kümmert sich Beata Ünal zusätzlich um einige Streuner im Park. Normalerweise werden die von älteren Herrschaften gefüttert, doch wegen Corona ist es Menschen über 65 in der Türkei untersagt nach draußen zu gehen. So hat Beata zu ihrem Kastrationstermin in der Tierklinik Futter mitgenommen und die Katzen im Park versorgt! DANKE Beata, dass du weiterhin alles gibst!

Neue Coronaregeln in den türkischen Kliniken

März 19, 2020

Unsere Freundin Beata Ünal aus Izmir in der Türkei berichtete gestern von ersten Sicherheitsmaßnahmen. Sie fängt viele Male im Monat Streuner Katzen ein und lässt diese in der städtischen Klinik kostenfrei kastrieren. Diese Klinik hat ihr nun vorerst alle Termine abgesagt, wegen Corona. Eine andere Klinik nimmt derzeit noch Tiere zur Kastration an, doch unter besonderen Bedingungen. Man muss die Tiere vor der Klinik abstellen und dann Abstand halten. Das Klinikpersonal holt sie dann nacheinander hinein und wenn sie fertig sind, werden sie wieder nach draußen gebracht. So will man die Gesundheit der Ärzte und Schwestern schützen



Hier ist mal eine aktuelle Situation in Spanien

März 17, 2020



Bei Sabine Christine Bold in Calpe...

Wir betreuen im Katzenhaus, welches Du ja auch kennst, im Moment 39 Katzen. In den letzten Wochen hatten wir Glück mit 6 Adoptionen. Im Monat verbrauchen wir um Moment 4 bis 5 Sack Futter, 80kg bis 100kg Trockenfutter. Das Nassfutter kaufen wir privat dabei da sich der Verein dies im Moment nicht leisten kann. Wir geben zwei bis dreimal die Woche Felixbriefchen, jeweils 12 bis 15 Stück oder holen die Dosen vom Aldi, pro Mahlzeit 6 Dosen. Sie lieben es, aber es ist Luxus. Wir benötigen häufig auch Intestinalfutter welches ich mitbestellen werde. Katzensand brauchen wir von dem Billigen mindestens 10 Stück die Woche, von Hochwertigerem wären es viel weniger.

Nun zum Thema Corona und Ausgangssperre. Wir haben eine Sondergenehmigung dass wir täglich unsere Futterplätze versorgen dürfen, und natürlich auch im Katzenhaus die Reinigung, Fütterung und Betreuung erfüllen können. Wir sind eine Handvoll Tierschützer, die uns im Katzenhaus damit abwechseln. Da nun alle Events abgesagt wurden, wo wir hätten Spenden sammeln können, reißt dies natürlich ein Riesenloch in die Kasse. Besuche dürfen wir auch nicht empfangen. Immer nur eine Person darf rein um den "Dienst" zu machen. Natürlich verbringen Alf und ich trotzdem viele Stunden mit den Zwergen. Durch die europaweite Sperre wird es sich nun auch sehr verspäten bis ein adoptiertes Tier zu ihrer neuen Familie kommt, da es keine

Transporte gibt.

Aber wir sind guter Dinge. Solange wir unsere Schützlinge selber betreuen können ist das alles ok und auch diese Krise werden wir überstehen.

Wir haben Sabine 300€ zugesagt, sie hat bereits über Zoo plus Futter bestellt, was sich wohl leider als zunehmend schwieriger erweist, da nicht mehr alles zu bekommen ist.

Eure Julia

Januar 2020

Auf in ein 4 wöchiges Abenteuer

Januar 9, 2020

Das Spanienteam steht in den Startlöchern! Die Hälfte, die sich auf zwei Beinen bewegt ist bereits wach und packt das Auto. Die andere pennt noch und wartet darauf, ins Auto gepackt zu werden. Morgen Abend kommen wir an und werden Euch in den nächsten vier Wochen von Neuen und bekannten Projekten, Notfällen, Glücksfällen, tollen Menschen und ihren Tieren und unseren Urlaubstagen zwischendurch berichten. Das alles selbstverständlich bei strahlend schönem Wetter!! Eure Julia



Spendentransport ins Tierheim Ladeburg

Januar 6, 2020



Dank der großzügigen Spende der Firma Mars konnten wir heute wieder zwei Paletten Hundesnacks zu einem tollen Verein bringen. Heute ging es zum Tierschutzverein Niederbarnim e. V. / Tierheim Ladeburg. Über die Snacks freuen sich nicht nur die Tiere im Tierheim, sondern auch der Verein Madona Lettland. Der Tierschutzverein Niederbarnim e.V. unterstützt dieses Projekt in Lettland und so kommen auch ein Teil unserer Spenden dort an. Im Tierheim leben im Übrigen nicht nur tolle Hunde und Katzen, sondern auch kleine Heimtiere wie Kaninchen und Mäuse. Alle warten sehnsüchtig auch ein tolles Zuhause! Schaut doch mal [vorbei: https://www.tierheim-ladeburg.de/](https://www.tierheim-ladeburg.de/) (https://www.tierheim-ladeburg.de/?fbclid=IwAR3dg1YPRrZHHrtj2gxW2n2ooigwJnphgzOomOkfA9lDy1mh-Abo1_bwjIQ). Eure Sophie

Danke im Namen der drei Kettenhunde

Dezember 5, 2019



Die drei Kettenhunde aus Beatas Nachbarschaft haben die geräumigen isolierten Hütten wunderbar angenommen und freuen sich sehr über den warmen Platz und das regelmäßige Futter, dass wir ebenso wie die Hütten dank eurer Spenden finanzieren konnten/können. Ein riesen Dank geht an all die Unterstützer unserer Ländergruppe Türkei! Eure Anne

Die ersten Kastrationen sind geschafft

Januar 3, 2020

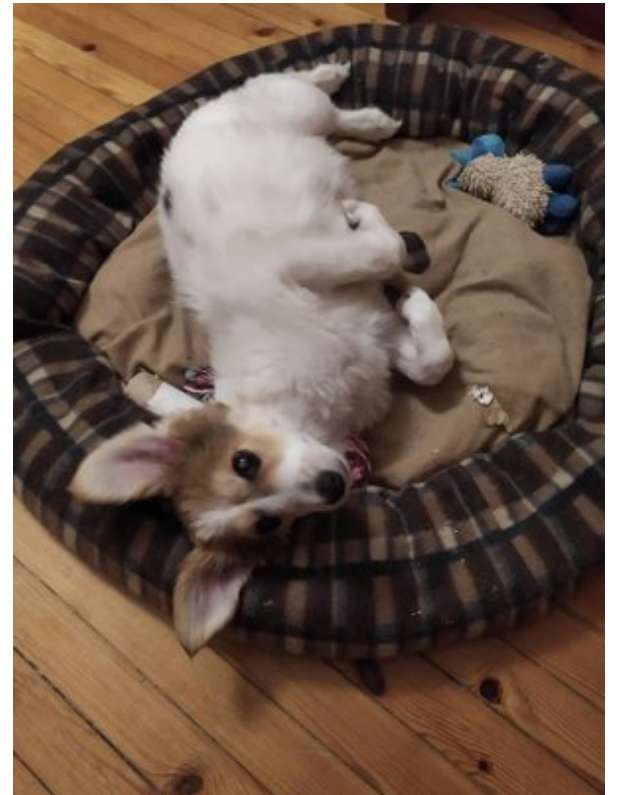
Die ersten zwei der 10 trächtigen Hündinnen aus Didimoteixo konnten mit dem Geld kastriert werden, dass wir im vergangenen Monat über die Verkäufe aus unserem Onlineflohmarkt zusammengetragen haben! 8 weitere Hündinnen stehen noch aus. Pro Kastration fallen 100 € an und wir brauchen dringend eure Hilfe, um alle 10 Hündinnen noch rechtzeitig kastrieren zu können! Eure Anne



Liebe Welpengrüße von unserer zauberhaften Nelly aus Skydra

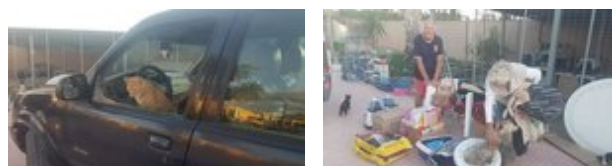
Januar 11, 2020

Der kleinwüchsigen Nelly geht es schon viel besser und sie nimmt weiter an Gewicht zu. NUn lebt sie bei ihrem Ziehpapa Makis und wartet auf ein tolles Für-Immer-Zuhause!



Nach dem Unwetter

Januar 6, 2020



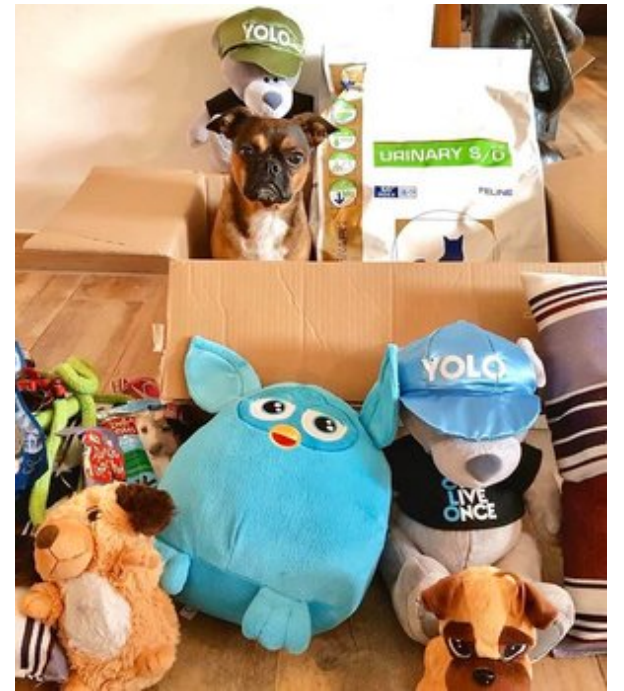
Vor einiger Zeit wurde mir von einem älteren, englischen (oder schottischen, da gehen die Meinungen auseinander) Ehepaar erzählt, die - vor dem Flut im September- mit über 80 Katzen in Freilaufgehegen auf einer Finca lebten. Bei dem Unwetter sind mehrere ertrunken, zur Zeit leben dort noch etwa 70 Katzen. Das Haus und die Gehege sind allerdings stark beschädigt worden. Wir möchten Jim und Gran besuchen und schauen, ob und wie hier Hilfe gebraucht wird.

Ich habe in den letzten Monaten unzählige Berichte über Opfer des Unwetters gehört oder gelesen und es ist kaum möglich, sich ein seriöses Bild zu machen, wenn man keinen der Leute vor Ort kennt. Leider hat es tatsächlich mehrere Trittbrettfahrer gegeben, die ohne eigenen Schaden versucht haben, aus der Katastrophe Geld zu holen. Mehreren Projekten, die wir kennen und zu denen wir eh schon Kontakt haben konnten wir bereits kurz nach dem Unwetter helfen. Nun möchten wir uns aber selber ein Bild machen und werden Euch von den Menschen und ihren Tieren berichten. Eure Julia

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange...

Januar 4, 2020

Die Diskussionen darüber, wer was mit nach Spanien mitnehmen darf sind in vollem Gange. Ich habe ihm gesagt, wir haben nicht so viel Platz und er soll nur das zusammenpacken, was er unbedingt braucht.....



Neujahrsgrüße aus Griechenland

Januar 2, 2020

Auch Dimitri, Christina und ihre Schützlinge aus Volos wünschen euch ein fröhliches und gesundes neues Jahr!



Dezember 2019

Paula hilft mit

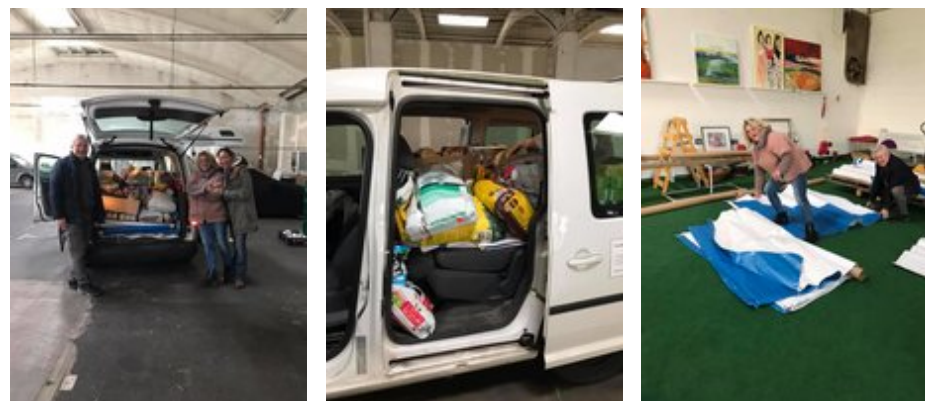
Dezember 30, 2019

Zum Jahresende wird unsere Paula (Sparschwein vom Casino Kräuterküche) nochmal helfen. Die zwei ‚Geldsäcke‘ gehen an das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. zugunsten der Griechenlandhilfe, wo seit gestern durch Schnee und Sturm vielen Menschen und ihren Tieren großes Leid widerfahren ist! Eure Edda



„Wir haben wieder etwas Futter hier..“

Dezember 29, 2019



„Wir haben wieder etwas Futter hier..“ Jupp. Hatte sie. Vollgepackt mit Futter und vielen tollen Planen, die als Regen, Wind und Sonnenschutz dienen fahren wir jetzt von Barbara nach Hause. Einen Teil nehmen wir mit nach Spanien, der grösste Teil geht mit Gary Paul Transport ins Tierheim nach Skydra. Danke, liebe Barbara und Helmut! Eure Julia
P.S. es sind noch Planen da- lagern in Lippstadt. Wenn Ihr welche brauchen könnt meldet Euch gerne bei Barbara

Spendenabholung unserer polnischen Kollegen in Berlin

Dezember 4, 2019



Nach einigen Startschwierigkeiten war es heute so weit. Ich konnte mit Schneidi's toller Hilfe die Futterpaletten und die Sachspenden an OTOZ übergeben. Euer Andreas

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Dezember 3, 2019



Es wird sortiert, pestapelt, markiert und fotografiert. In unserem Lager in Berlin ist in diesen Tagen einiges los. So haben wir dank eurer Unterstützung die Transportpauschale der 10 Paletten Katzenfutter der Firma Mars zusammen bekommen und konnten nun auch unsere polnischen Freunde einladen, sich einige Futter- aber auch tolle Sachspenden bei uns abzuholen.

Rocky protestiert gegen seine neue Nachbarn...

Dezember 23, 2019



Eigentlich versteht sich Kettenhund Rocky sehr gut mit Katzen, Hühnern und Hunden. Doch als direkte Nachbarn möchte er sie dann doch nicht haben. Nachdem Beata Ünal es gut meinte und eine kleine Hütten aus einer Styroporbox für die Katzen auf dem Hof neben Rockys Hütte platzierte, fand dieser die Idee garnicht gut und drückte sich mit alle Kraft mit dem ganzen großen Körper in die kleine Box, damit dort keine Katze mehr rein kommt. :-D Man hätte ihm vielleicht erklären sollen, dass diese sicher sehr gern auch mal eine Nacht in seiner geräumigen großen Hütte verbringen!?! Da wir Rocky aber in seinem Frieden nicht störe wollen, wird Beata die Katzenbox wohl wieder umstellen. In diesem Sinne, euch allen frohe Weihnachten! Eure Anne

Der schönste Weihnachtsbaum der Welt

Dezember 20, 2019

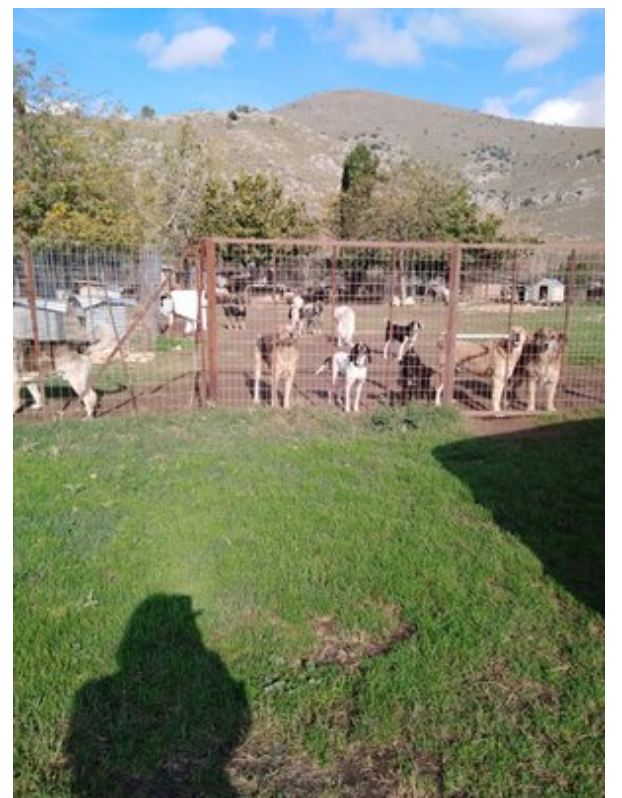
Liebe Freunde, habt ihr den Gong gehört??? Wir schließen in diesem Moment unsere diesjährige Weihnachtsaktion und danken allen Spendern von Herzen, die unseren Baum so wunderbar geschmückt und damit tolle Spenden in Höhe von 627,50 € für die Winterhilfe zusammengetragen haben! DANKE für eure Lichter, Kugeln, Kerzen, das Lametta, die Zuckerstangen und Geschenke und für die zwei Sterne auf der Spitze! Es hat uns viel Spaß gemacht! Euch allen frohe Weihnachten und einen sanften Rutsch ins neue Jahr! Eure Anne



Sonnige Grüße aus Trikala

Dezember 4, 2019

So wird Kostas Pappas täglich von seinen Schützlingen begrüßt! Und sie grüßen auch euch, die ihr ihnen schon so oft leckeres Futter finanziert habt mit euren lieben Spenden!



Adventsgrüße aus der Türkei

Dezember 1, 2019

Wir wünschen euch allen einen schönen 1. Advent ! Beata & Mehmet aus Izmir

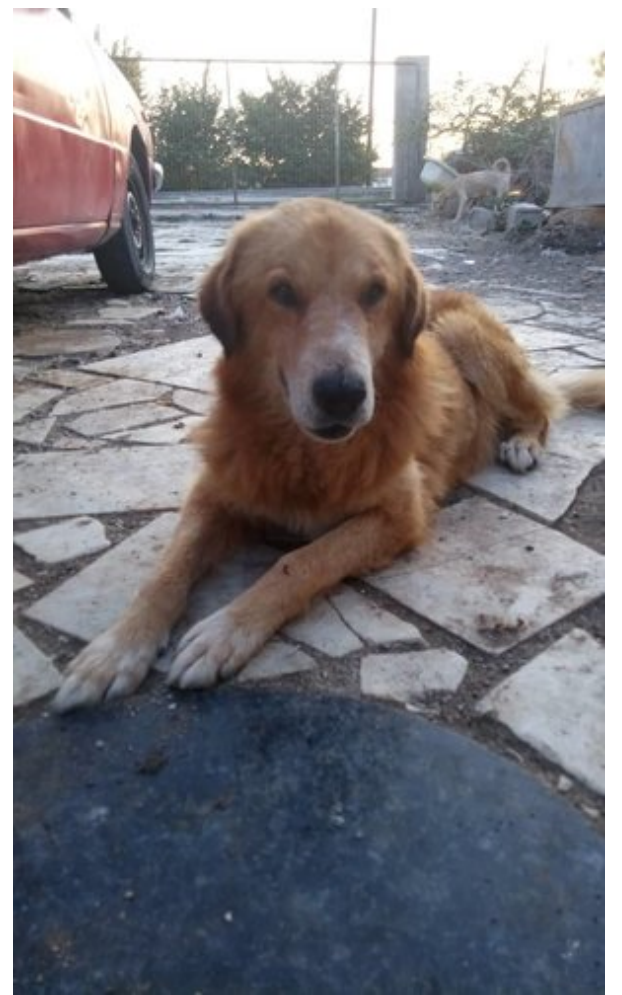


November 2019

Letzte Reise

November 29, 2019

Dieser alte Knabe names Dimitris, hier aus dem Tierheim seines gleichnamigen Herrchens Dimitris in Volos, ist leider vor einigen Tagen über die Regenbogenbrücke gegangen. Er war schon alt und leider sehr sehr müde, sodass er eines Tages aus seinem Schlaf einfach nicht mehr aufwachte. Wir wünschen dir eine gute Reise du Schatz



Willkommen Sisyy und Theo

November 25, 2019



Bei unserer Suche nach Namenspaten für diese zwei Knirpse aus Trikala, konnten wir neben den 80 € die für die beiden kleinen Geschwister eingegangen sind, auch zwei tolle Namen für sie auslosen. Sie gehen nun als Sissy (braun) und Theo (weiß) durchs Leben! :)

Gary unser Sonnenschein

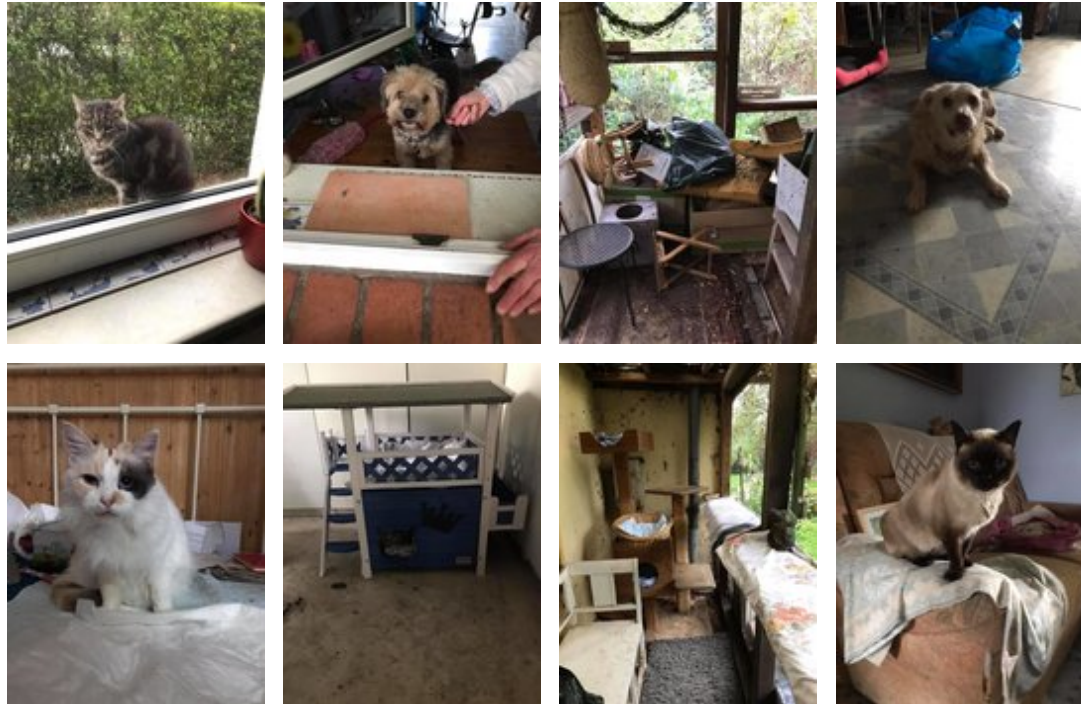
November 20, 2019



Hier mal ein paar Bilder zu Gary. Er hat sich wirklich toll entwickelt. Wenn man bedenkt, dass Gary ein Angsthund war, der durchaus auch mal gebissen hatte, dann sind das hier ganz andere Eindrücke. Im Juli 2018 habe ich Gary kennengelernt und ich sollte ihn am Besten gar nicht beachten. Nächstes Jahr im April fahre ich wieder hin und ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich speziell auf Gary freue! Habt alle einen schönen Tag, Eure Anja

Nachbarschaftshilfe

November 13, 2019



Neulich waren Andrea und ich bei Ruth, der betagten Tierschützerin in Düsseldorf, die wir mit ihren Tieren so gut es geht unterstützen. Ruth hat an ihrem Haus ein Gehege, in dem die Katzen, wenn's das Wetter zulässt, gerne liegen und den Garten beobachten. Allerdings sah das nicht mehr besonders einladend aus- also haben wir uns mit Müllsäcken, Besen und frischen Decken ans Werk gemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und Ruth hat gestrahlt! Warum wir das posten?

Nicht, weil wir Spenden brauchen- diese Aktion hat nichts gekostet. Auch nicht, weil wir likes oder Herzchen möchten- Ruths Lächeln ist das schönste Danke schön, das es gibt. Sondern, weil wir zeigen möchten, wie einfach es ist, 'Tierschutz nebenan' zu machen. So manche haben in ihrer Nachbarschaft vielleicht einen Tierbesitzer, der etwas Unterstützung braucht- beim Gassi gehen, beim Tragen von Katzenstreu, für Tierarztbesuche, vielleicht eine entlaufene Katze- macht mit, Ihr werdet es nicht bereuen! Eure Julia

Arbeitseinsatz in Izmir

November 6, 2019



Mein Mann hat sich kürzlich ein wenig Zeit genommen und Bretter und Steine unter die Hütten der drei Kettenhunde gelegt. Da schon bald die Regenzeit beginnt, wird sich dort viel Schlamm sammeln und es wäre schade, wenn die neuen Hütten dann andauernd feucht stünden und kaputt gehen würden. Zudem haben alle drei Hunde Thermomatten in die Hütten gelegt bekommen, damit sie weich und warm liegen können. Eure Beata

Was für eine tolle Spende

November 1, 2019

Barbara Chao Barbeito und Helmut sind hier und wie immer haben die beiden eine riesengroße Ladung Futter mitgebracht. Ihr Zwei seid unbezahlbar- Daaaaaanke Euch!!!

Nächsten Mittwoch packen wir die Paletten für die Flutopfer an der Costa Blanca und dank der Organisation von Conny werden

die dann von einer spanischen Spedition abgeholt und in ein Lager nach Catral gebracht, von wo aus die Verteilung an Tierheime und private Tierbesitzer startet. Zusammen gehts immer besser!! Eure Julia

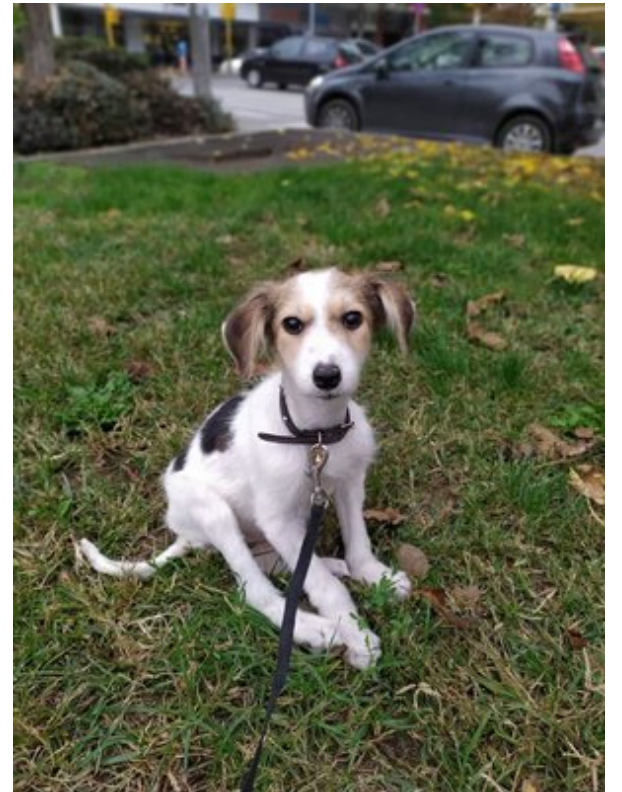


Nelly ist auf dem besten Wege...

November 28, 2019

Nachdem die kleine Nelly über mehrere Wochen in der Klinik ausharren und viele Kontrollen und Behandlungen über sich ergehen lassen musste, konnte sie Mitte November zu ihrer Pflegefamilie um Tierheimvolontär Makis umziehen.

Dank eurer tollen Unterstützung konnten wir 535 € zusammen sammeln, um einen Teil ihrer Klinikkosten zu decken. Nun muss die kleinwüchsige Madame nur weiter wachsen und stärker werden. Schon jetzt bereitet sie ihrem Pfölegepapa Makis große Freude und hoffentlich, findet sie auch irgendwann eine liebe Familie, die sie adoptieren mag. Drückt bitte alle Daumen und Pfoten!



Kleiner Zorbas

November 20, 2019

Diesen kleinen Buben hat unsere Freundin Alexandra Karpouni heute in ihre Obhut genommen. Der kleine Mann hat den schönen Namen Zorbas bekommen und fordert Alexandra nun zur Höchstleistung heraus!

So ein Welpen braucht ähnlich viel Aufmerksamkeit wie ein menschlicher Säugling und so versorgt sie den kleinen Knopf nun 24h und gibt ihn auch Nachts die Flasche, wenn unsereins im warmen Bett schlummert.

Doch bei so viel Liebe und Fürsorge, schafft der kleine Mann es ganz gewiss über den Berg! Wir wünschen dir einen guten Start ins Leben kleiner Zorbas!



Vorbereitungen für die nächste Polentour

November 12, 2019



In diesem Monat mussten wir den Trapo für die Fahrt am kommenden Samstag nach Gorzow mal eher packen aber unabhängig davon ist er wieder prall gefüllt mit leckeren Dingen für Hund und Katz. Und wofür diese leckeren Würste sind, wird euch sicher Sophie später erklären. Danke an alle, die durch ihre Spenden diesen Transport ermöglichen. Euer Andreas

Im Einsatz in Tornow

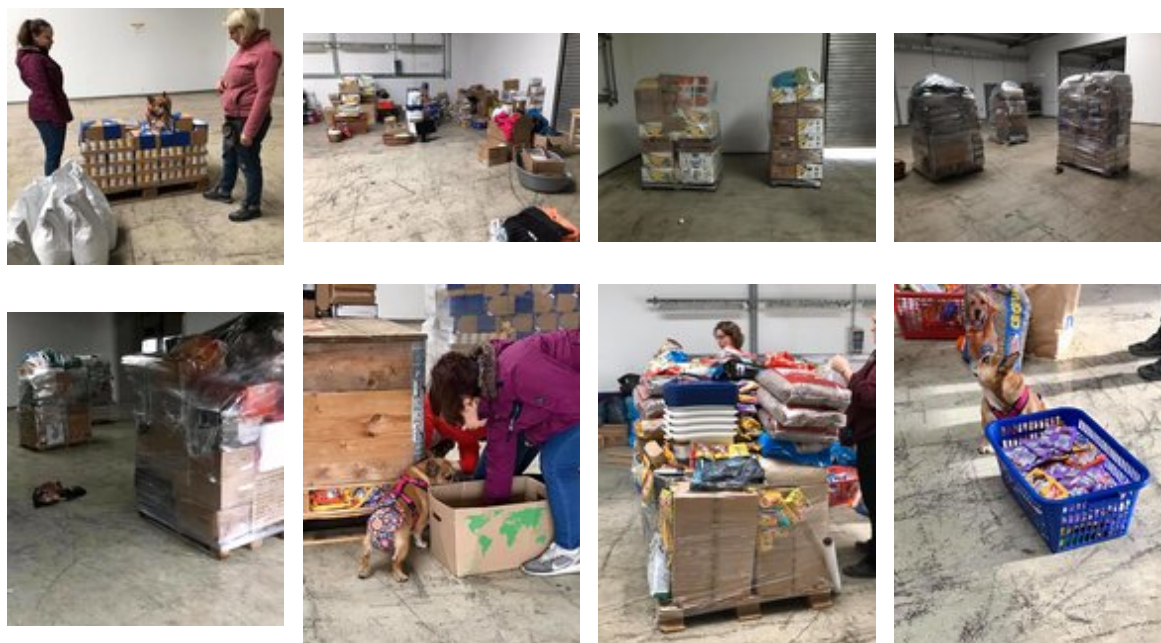
November 9, 2019



Mein Mann war gestern wieder im Tierheim in Tornow. Das hat es zu berichten! Heute bin ich wieder einmal der Einladung des Tierschutzvereins Oberhavel gefolgt und fuhr zum Tierheim nach Tornow. Ich wurde wie immer herzlich empfangen und durfte gleich mit anpacken. Erst einmal hieß es Dosen zur Katzenstation bringen, danach ging es auch direkt an die große Palette mit der Aufschrift „Polen“, auf der die fleißigen Helfer für die Tierheime in Stargard und Gorzow alles sammeln, was vor Ort nicht verbraucht werden kann. Es dauerte nicht lange und Anhänger plus PKW waren gut mit Trockenfutter, Snacks und Näpfen gefüllt. Um mich im Namen des THNW erkenntlich zu zeigen brachte ich einen Kuchen mit und wurde direkt zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Im Gespräch mit den ehrenamtlichen Helfern und der Leiterin kam heraus, dass im Tierheim leider viel Arbeit liegen bleibt, weil es an helfenden Händen mangelt. Die Tiere können natürlich versorgt werden, jedoch sind auch einige Umbau- und Reparaturarbeiten notwendig. So müssen die Hundezwinger isoliert werden, das Dach unter dem die freilebenden Katzen gefüttert werden ist kaum noch als solches zu bezeichnen und vor allem müssen dringend die Außenbereiche für die neue Hundequarantäne fertiggestellt werden. Dafür müssen Schächte gegraben und Zäune gesetzt werden. Ich werde auf jeden Fall mit Werkzeug und Tatendrang wiederkommen, das habe ich versprochen. Und ich hoffe, dass sich noch einige Hobby- oder Profihandwerker anschließen, sodass wir gemeinsam etwas schaffen können. Wer Zeit und Lust hat zu helfen, kann mir gern eine Mail schreiben. Eure Sophie

6 Paletten für Spanien

November 6, 2019



Sechs Paletten mit Tierfutter, Hütten, Decken, Kinderkleidung, Kleinmöbeln, Elektrogeräten uvm warten nun fertig gepackt auf ihre Abholung und sollen dann vielen menschlichen und tierischen Notfällen im Flutgebiet an der Costa Blanca helfen, wieder ganz langsam zu einem bisschen Alltag zurückzukehren. Ein großes Dankeschön an alle, die sich an der Sammlung beteiligt haben und an Nicole, Rahel, Michi und Sandra für Eure großartige Hilfe- und Spaß hat's auch gemacht. Eure Julia

Oktober 2019

Vorbereitungen laufen

Oktober 25, 2019

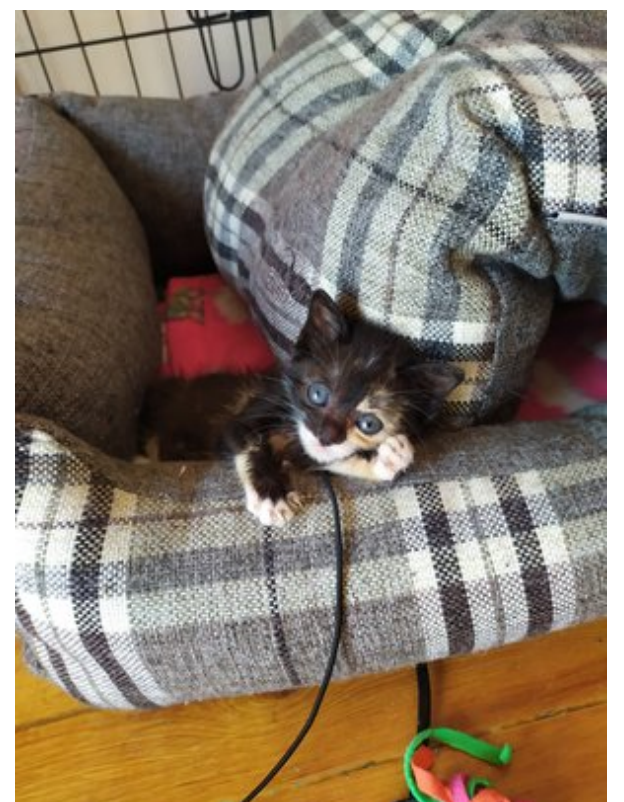
Vorher- Nacher Bild...damit ihr mal seht was in unseren Trapo alles reinpasst. Die ganzen Spenden haben wir gerade in Stargard im Tierheim abgeladen. Eure Sophie



Zuckersüßer Findling

Oktober 23, 2019

Die kleine, entzückende Claudia erobert die Welt! Nachdem ihr Ziehpapa Makis sie im strömenden Regen auf der Straße in Skydra fand und kurzerhand bei sich aufnahm, stellt sie sein Leben und seine Wohnung auf den Kopf. Doch wer kann so einem süßen Kätzchen schon etwas übel nehmen???



Auf der Großdemo gegen Tierversuche

Oktober 19, 2019

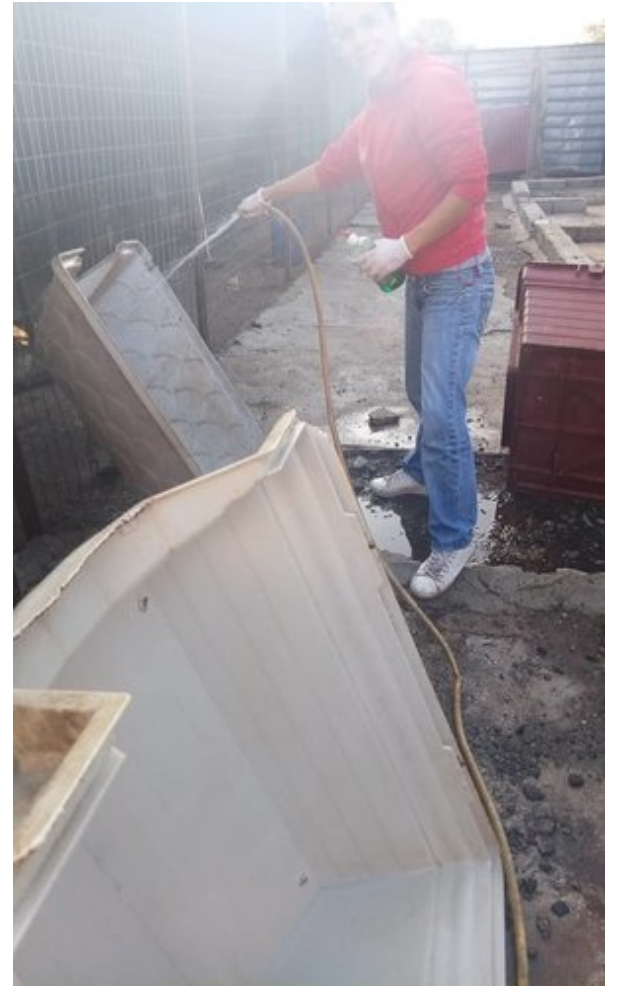


Heute waren wir in Hamburg-Neugraben zur Großdemo gegen Tierversuche. Es war wirklich unglaublich!!! Es waren sehr viele Menschen, 7300 Menschen, vor Ort und teilten lautstark ihren Unmut mit. Wir liefen insgesamt ca. 10 Kilometer durch Neugraben Richtung Versuchslabor. Leider hatten wir keine Möglichkeit, direkt vor dieser Firma LPT zu demonstrieren, da rund um die Firma alles durch Polizei abgeschottet wurde. Es war eine sehr friedliche Demonstration....laut aber friedlich. Vielen Dank an SoKo Tierschutz für die tolle Organisation!!! Eure Anja

Bis alles blitzt und blinkt

Oktober 16, 2019

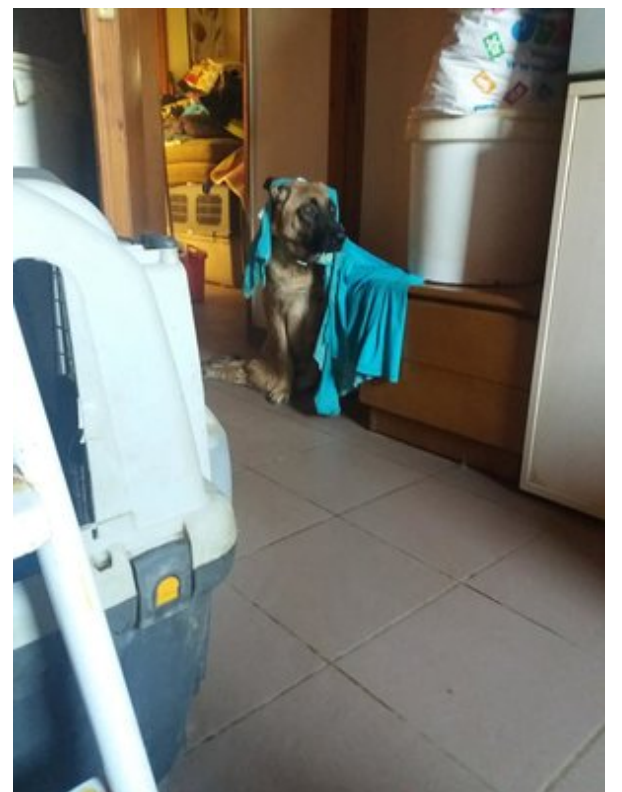
Großes Reine machen in Volos! Christina ist dabei die Hütten der Hunde vor dem Winter nochmal richtig zu schrubben...



Kluger Junge

Oktober 15, 2019

Nikos ist ein kluger Junge. Der gelähmte Junghund hat es doch tatsächlich geschafft, Alexandra Karpouni 's Schrank zu öffnen, eine grüne Bluse heraus zu mopsen, diese so lange zu zerstören bis sie ihm gefällt und sie dann selbst zu tragen



Spendenabholung in Großziethen

Oktober 7, 2019



So, nach einem kleinen techn. Problem war ich nun heute bei Conni die Ergebnisse der Spendenaktionen abholen. Ich muss euch sagen, das es sich echt gelohnt hat. Am meisten hat mich gefreut, dass viel Futter aller Genre dabei ist. Vielen Dank für diese Aktion an Conni und ihre Männer und natürlich an alle Spender. Großziethen ist immer eine sichere Bank. Euer Andreas

Spendenübergabe an das Altenheim für Tiere

Oktober 24, 2019

Heute Nachmittag ist mein Mann noch zu unseren Freunden vom Vogelgnadenhof und Altenheim für Tiere in Berlin gefahren. Wir konnten diesen tollen Verein mit ein paar weichen Hundesnacks unterstützen. Auch dort fehlt es, wie bei so vielen anderen Tierschutzvereinen, an Futter und Zubehör für ihre Schützlinge. Vor allem gutes Nassfutter für die Senioren ist knapp. Vielleicht mag ja der ein oder andere diesen tollen Verein unterstützen, der sich um alte und nicht mehr gewollte Tiere so sehr kümmert. https://www.amazon.de/hz/wishlist/ls/3EoXHM2DQBQ79?fbclid=IwAR3rioHAATA1hzDvZW_4n9BOskYjx2UoG-smhPixCaxXROfl1U6-h89DWJY (https://www.amazon.de/hz/wishlist/ls/3EoXHM2DQBQ79?fbclid=IwARogs6IZ5BfkGP75LvDUXch-_ILADsynGJkqWdF2s4CANBq995G5l3Rdkh4). Eure Sophie

Vier Hände packen an

Oktober 24, 2019

Das war heute wieder eine logistische Herausforderung. Erst mussten wir bei Sprühregen den Transporter entladen und mussten die Ladung auf Paletten in der großen Halle zwischenlagern dann den Trapo beladen und die Paletten wieder umladen. aber Marius und ich haben es mit Hilfe unseres Speditionsengels Schneidi geschafft. Danke an alle, die diese Fahrt die morgen nach Stargard führt, ermöglicht haben. Euer Andreas

Privat trödeln für Tiere in Not

Oktober 19, 2019

Unser Trödelmarktbesuch war erfolgreich! Wir konnten 234€ einnehmen. Wir runden etwas auf. 120Euro gehen ans thnw Türkei, um einen Teil der offenen Klinikkosten zu bezahlen und somit weitere Behandlungen der Notfälle zu gewährleisten. 120€ gehen natürlich auch ans thnw und werden für Kastrationen eingesetzt! Diese sind essentiell um weiteres Tierleid zu verhindern. Eure Sophie

Auf dem Weg

Oktober 18, 2019

Drei Paletten der Pfötchenhilfe Bayern e.V. und von uns sind auf dem Weg zu Alexandra Karpouni nach Keratea!

Netzwerken

Oktober 15, 2019

Erst eine, dann zwei....ach komm, eine geht noch...wir konnten nicht widerstehen! Die Paletten mit Hütten, Decken und Futter für Alexandra Karpouni machen sich morgen auf den Weg nach Athen. Ein riesengroßes Dankeschön an die Pfötchenhilfe Bayern e.V., die die Transportkosten für eine Palette übernimmt, an Kerstin und Nicole fürs Packen und mal wieder an Die Futterboten - Spenden auf Achse!

September 2019

Gute Besserung

September 25, 2019

Nachdem es Fatos kürzlich sehr schlecht ging, sie nicht mehr richtig laufen und nichts mehr richtig halten konnte, fuhr sie ins Krankenhaus. Man stellte dort fest, dass sie an Rheuma leidet und so muss sie nun Medikamente nehmen.

Wir wünschen ihr gute Besserung und hoffen, dass sie schnell wieder schmerzfrei ist.

September 21, 2019

Isabel war erfolgreich - Sie hat in dem Dorf, in dem sie lebt diese Katze gefangen und kastrieren lassen. Wir übernehmen die Kosten von 45€. Danke Isabel! liebe Grüße Julia

Hundehütten für Kroatien

September 17, 2019

Heute konnten wir endlich das Geld für die 12 isolierten Aluminium-Hütten für das Shelter Prijatelji in Cakovec überweisen. Ich möchte mich noch mal von Herzen bei allen Spendern und Unterstützer bedanken. Bald folgen auch Fotos von den neuen Hütten, verziert mit den Namen der Spender! Eura Anja

Die Lage der Streunerkatzen in Altea

September 15, 2019

Vorhin habe ich mich mit Raphi getroffen und wir haben mit Hilfe eines befreundeten Tierschützers das angekündigte Video gemacht. Es wird jetzt geschnitten, im Laufe der Woche bekomme ich die fertige Fassung und damit starten wir dann den nächsten Versuch, der Gemeinde von Altea ihr ignoranten Verhalten gegenüber dem Leid der Strassenkatze zu erschweren. Raphi hat mittlerweile unzählige Briefe verfasst und verlangt immer wieder eine Stellungnahme- die Stadt scheint das einfach aussitzen zu wollen. Wenn das Video fertig ist werden wir Euch bitten, es zu verbreiten, wir werden es u.a. auf die öffentlichen FB Seiten der Stadt Altea und auf YouTube setzen. Anstatt Kastrationen zu bezahlen lässt die Gemeinde übrigens lieber diese absurden Schilder in der Stadt aufstellen, auf denen die Katzen sehen können, welche Bereiche für sie verboten sind. Das meinen die ernst...

Gesicherte Aussagen von Strassenkatzen, die aufgrund dieser Schilder eine Wiese weiter gegangen sind liegen der Gemeinde noch nicht vor.....

Eure Julia

Briefmarken fürs THNW

September 14, 2019

Dieser Tage haben wir zwei tolle Briefmarkenspenden erhalten! Das hilft uns ungemein, denn wir haben jeden Monat viele Briefe und auch Pakete zu versenden. Spendenbescheinigung, Behördenbriefe, Sponsorenanfragen, Anträge; Infomaterial, Flyer, Spendendosen und Spenden wollen verschickt werden. Aus diesem Grund, sind wir für jede Briefmarkenspende immer sehr dankbar! Denn solche Spenden helfen uns, dass wir nicht an die Spendengelder gehen und diese stattdessen für andere wichtige Dinge und vor allem für die Tiere einsetzen können! Lieben Dank den SpenderInnen!

Unwetter in Spanien

September 13, 2019

Guten Morgen!

Die Finca hat es ziemlich erwischt...noch ist der ganze Schaden nicht absehbar und Gisi und Ralf tun Ihr Bestes, um einen Überblick zu bekommen. Die Tiere sind alle wohlauf. Es gibt bisher drei Tote in Spanien, mehrerer evakuierte Orte, zerstörte Existenzen und unzählige Tiere, die keinen sicheren Ort gefunden haben. Wenn Ihr von Tierheimen/ Projekten/ Tieren hört, die durch das Unwetter in Not geraten sind bitte helft, wenn Ihr könnt und informiert uns gerne- wir werden versuchen zu helfen so gut wir können. Uns geht es in Altea gut, es regnet, ist ganz schön windig und donnert- aber das ist nichts im Gegensatz zu anderen Gegenden an der Costa Blanca.

Allen einen schönen und sicheren Tag! Eure Julia

Im Einsatz für die Tiere

September 11, 2019

Viele von uns sind betrübt, wenn sie die Bilder der Gitter und grauen Zwinger sehen, in denen viele Tiere im Ausland ihr Dasein fristen. Ein warmes Zuhause mit kuscheligem Körbchen, bei einer lieben Familie wäre sicher sehr viel idealer. Jedoch haben leider nur wenige eine Chance darauf und so versuchen die Tierschützer vor Ort ihr Bestes, den Hunden und Katzen in ihrer Obhut das Leben bis zum Schluss, so angenehm wie möglich zu machen. So auch Dimitri und seine Helferin Christina aus Volos. Mit eurer Hilfe können wir sie dabei ein wenig unterstützen.

Shame on you, Altea.....

September 10, 2019

Wir waren heute mit Rosemarie essen und sie hat uns wie immer nicht nur schöne Neuigkeiten aus Altea berichtet. Die Futterstelle am Hafen ist mittels eines neuen Tores Katzen- und Rosemarie- sicher gemacht worden, was bedeutet, das sie da nicht mehr füttern kann. Und am alten Ziegenstall, wo mehrere Katzen leben, soll der Besitzer des Grundstücks jetzt per städtischer Auflage Gift auslegen. Rosemarie versucht nun, die Katzen in kürzester Zeit zu anderen Futterstellen zu locken. Ob das mit allen klappt ist fraglich... ich halte Euch auf dem Laufenden. Am Wochenende treffe ich mich mit Raphi , die eine gute Idee hat, die wir umgehend in die Tat umsetzen möchten.....

Für Tierschutzarbeit ausgezeichnet

September 24, 2019

Mal eine schöne Neuigkeit von Aranka aus Ungarn, die kürzlich für ihr Engagement für Streuner ausgezeichnet wurde!

Hello my dears, my friends! On Saturday I got appreciation for my job for street dogs from local government, from our mayor in Hatvan. I was so surprised, when called me to go celebration. I got a document, flower, some money / this goes to my two workers!!!/ and congratulation for 10 years old as animal defender. My family was so proud, they know my daily job . I think I went on a very hard way till this appreciation during 10 years I felt good things , a lot of bad things, tears,defeat, illnesses, succes and so on...

I had to change a lot of brains- how should handle dog keeping, how should look after a dog, I hope, I could influence thinking

from animal keeping. We are very happy for our succes and we will work for animal in future also. I hope you feel our glad. I would like to say a big big THANKS to all our partners, they do helped us in this hard job, and without your help we could not be a succes foundation! I hug my all partners and say thanks! Big hugs:Aranka and my two workers

Instandsetzungsmaßnahmen im Shelter in Cakovec

September 14, 2019

Und weitere Instandhaltungsmaßnahmen halten das Team vom Shelter Prijatelj in Cakovec und etlichen Freiwillige auf Trab. 650 Hunde leben in diesem Shelter. An Arbeit fehlt es dort nicht. Wir konnten im August dazu beitragen, dass es einige Hunden besser geht. Wir konnten 12 isolierte Aluminium-Hütten finanzieren. Bald folgen die Bilder mit den Namen der Spender. Eure Anja

Eine neue, schwere zeit beginnt...

September 13, 2019

Liebe Freunde,

es ist nun genau das eingetreten, was wir schon seit Wochen immer wieder angekündigt haben und das uns - dem THNW, künftig mehr und mehr die Hände binden wird. Das Erbe, dass wir nun seit 2015 monatlich zur Verfügung hatten, ist in diesem Monat ausgelaufen. Und somit hat unser kleiner Verein nun 2.500 € weniger im Monat zur Verfügung. Geld, mit dem wir bislang immer kurzfristig helfen und auch mal große Ausgaben von Projekten (wie z.B. Schulden beim Tierarzt, Baumaßnahmen oder groß angelegte Kastrationsaktionen) finanzieren konnten. Damit ist nun leider Schluss, da wir ab dem kommenden Monat, keine weiteren Zahlungen mehr erhalten werden.

Vorsorglich haben wir schon vor einigen Wochen unsere Projekte auf diesen Zeitpunkt vorbereitet und werden fortan immer erst dann helfen können, wenn wir vorher Gelder-, Futter und Sachmittel gesammelt haben. Dies bedeutet wieder mehr Spendenaufrufe von uns, bei denen wir eure Hilfe brauchen. Wir bitten euch deswegen herzlich, uns auch weiterhin so gut es geht bei unseren Aufrufen zu unterstützen. Zudem freuen wir uns über Mitglieder, die uns unterstützen und durch ihre Mitgliedsbeiträge ein Stück weit Sicherheit für die Arbeit des Vereins schaffen.

Auch Länderpatenschaften (monatliche Spenden an eine Länder eurer Wahl) tragen dazu bei, dass wir mit festen Beträgen arbeiten und planen können.

Wir zählen auf euch und hoffen, dass ihr uns auch weiterhin die Treue haltet!

Euer THNW Team

Update aus Sappien

September 13, 2019

Aus der Gegend Vega Baja bei Murcia kommen schlechte Nachrichten. Es wird mit einer Flutwelle des Flusses Segura gerechnet, mehrere Orte werden evakuiert und die Menschen müssen ihre Tiere zurücklassen, zum Teil kommen Sie nicht mehr in ihre Häuser, die Polizei lässt niemanden durch. Ich habe für einige Tiere die Übernahme von Pensions- und anderer kosten zugesagt-

falls sie raus kommen und sich überhaupt Plätze finden lassen. Es ist für uns wohl kaum vorstellbar, was sich dort gerade abspielt.

Ich sitze hier in Altea und kann nichts tun außer Euch auf dem Laufenden zu halten. Unser Netzwerk hilft gerade wenig, weil kaum einer nicht betroffen ist und Menschen und Tiere ganz einfach feststecken.

Hier regnet, blitzt und donnert es, für heute Abend ist weiterer Regen angesagt, aber weiter südlich ist es weitaus schlimmer. Eure Julia

Erinnerungen...

September 8, 2019

Die Impressionen dieser Reise waren heute in meinen Facebook- Erinnerungen. Zwei Jahre später ist Alexandra gestorben und hat unzählige Hunde zurück gelassen, die krank und unversorgt einen schlimmen Tod gehabt hätten. Dank vieler großartiger Tierschützer in Griechenland und unfassbar vieler Spenden ist es uns gelungen, viele von ihnen zu retten- über Vereins- und Ländergrenzen hinweg. Für mich ist und bleibt dieses traurige Kapitel ein wichtiger Teil unserer Vereinsgeschichte. All die Seelen, denen wir trotz aller Bemühungen nicht helfen konnten bleiben für immer in unseren Gedanken. Wir hatten nach Alexandras Tod keine Ahnung, wie wir das schaffen sollten- aber auch dank Euch ist das Grundstück heute leer. Danke dafür!!! Eure Julia

Voll beladen

September 7, 2019

Auf geht's nach Gorzow. Der Transporter ist voll mit Hunde und Katzenfutter, Entwurmungstabletten sind eingepackt und Würstchen sind geschnitten. Ich wünsche euch allen ein schönes Wochenende! Eure Sophie

Jeder muss mal raus

September 6, 2019

Und da am Sonntag Ans van Hommelen und ihr Mann ihren wohlverdienten Urlaub antreten fliege ich morgen nach Spanien, werde Ans' Katzenkindergarten sichten und Euch bis zum 17.9 von der wuseligen Meute berichten. Mein fest eingeplanter Besuch der Finca Lucendum steht leider wegen meiner gebrochenen Hand noch sehr auf der Kippe. Der Plan war, mit einer Autoladung voll Futter hinzufahren. Sollte das nicht klappen würde ich Gisi und Ralf natürlich trotzdem gerne das Futter zukommen lassen- hierfür brauchen wir noch Unterstützung- wer hilft mit!?

Neben einfach mal aufs Meer gucken werde ich die Zeit in Altea auch nutzen, um Merlins Kalender fürs nächste Jahr den letzten Schliff zu geben und ein paar weitere Überraschungen hat er auch noch geplant- ist aber noch top secret!
Hasta luego und allen einen schönen Abend, eure Julia

Auf einem guten Weg

September 3, 2019

Wir danken euch im Namen von Alexandra Karpouni für die tollen Spenden die ihr für Arif auf den Weg gebracht hat. Unserem schönen Griechen geht es schon besser und die Behandlung scheint anzuschlagen. Wir hoffen sehr, dass er schnell wieder gesund wird und zurück zu Alexandra ins Tierheim kann. Bitte drückt weiter die Daumen! Eure Anne

August 2019

Futter für den neuen Monat

August 30, 2019

Auch für den Oktober haben wir wieder einige Spenden von euch erhalten und konnten damit für Beata, Fatma und die drei Kettenhunde von Beatas Nachbarn jeweils eine große Ladung Futter finanzieren! Wir danken allen Spendern, die uns dies mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben!

Ein Happy End für Reks

August 28, 2019

Erinnert ihr euch an Reks???? Den blinden Kettenhunde den Tierschützer aus Polen befreien und dank eurer Spenden in einer Pension unterbringen konnten??? Der glückliche Schatz heißt jetzt Ramzes und hat ein tolles Zuhause in Polen gefunden, wo er den ganzen Tag mit seiner neuen Freundin durch die Gegend flitzen kann! Eure Anne

Ein großartiges Tierschutzengagement

August 16, 2019

Hier seht ihr Aleksandra Hampamer vom Shelter Prijatelj in Cakovec. Ihr Engagement in Sachen Tierschutz ist wirklich unglaublich. Aleksandra hält Vorträge und informiert an Schulen. Wir können Dank großartiger Spender 10 Aluminium-Hütten für das Shelter finanzieren. Es ist mir immer eine große Freude, so eine ambitionierte Tierschützerin zu unterstützen. Danke Aleksandra! Eure Anja

Unsere Lotta....

August 21, 2019

Sie hat mehrere unklare Symptome und wir möchten sie gerne eingehend vom Tierarzt untersuchen lassen, der sie bereits seit Monaten kennt. Daher habe ich sie heute in Absprache mit den eventuellen Adoptanten erstmal zu ihrer ehemaligen PS Birgit gebracht, morgen wird die Maus auf den Kopf gestellt und eingehend untersucht. Lotta hat in ihrem Leben schon so viel mitgemacht- sie soll gesund werden und wir wollen genau wissen, was da los ist bei ihr. Drückt die Daumen, das es etwas harmloses ist- ich halte Euch natürlich auf dem Laufenden!! Eure Julia

Trauriges Update...

August 27, 2019

Wir sind tief bestürzt und unendlich traurig... Soeben (am heutigen Dienstag den 27.8. gegen 18 Uhr) hat Yarisha den Kampf verloren und ist über die Regenbogenbrücke gegangen. Sie hat alles gegen und die Ärzte haben alles versucht, doch leider hat sie es nicht geschafft. Wie danken euch für eure positiven Gedanken und für die lieben Spenden, die wir dafür verwenden werden Alexandra bei den bislang entstandenen Kosten für Yarisha zu unterstützen. Ruhe in Frieden du schöne Seele

Ihr habt es möglich gemacht

August 26, 2019

Ihr habt ihm dem Weg geebnet - Arif kämpft weiter! Es ist nicht zu fassen, aber ihr habt es geschafft und die volle Summe von Arifs Behandlung zusammen gespendet. 1032 € haben wir für den tollen Kerl zusammen bekommen und somit können wir die Medikamente und seinen Aufenthalt von 4 Wochen in der Klinik finanzieren. IHR HABT ES MÖGLICH GEMACHT!!! Arif geht es nach den ersten Tagen unter dem neuen Medikament auch schon etwas besser und er hat 2 Kilo zugenommen. #

Wir können euch garnicht genug danken und werden selbstverständlich weiter berichten!
<3 1000 Dank allen Spendern! Eure Anne

Trödeln für das Tierheim Cakovec

August 11, 2019

Wir denken, es hat sich heute gelohnt. Von 5 Uhr Morgens bis 14.30 Uhr standen wir in Bad Segeberg und konnten doch glatt € 425,30 einnehmen. Diese Summe geht in den Kroatien-Pott, denn wir werden davon 2,5 Aluminium-Hütten für das Shelter Prijatelj in Cakovec finanzieren können. Eure Anja und Susan

Juli 2019

Ins Herz geschlossen

Juli 23, 2019

Christina aus Volos gibt sich täglich alle Mühe, die Hunde in Dimitris Tierheim zu versorgen. Nach anfänglicher Skepsis der Vierbeiner, haben diese Christina nun fest in ihr Herz geschlossen.

Ein Rückblick auf die diesjährige Griechenlandtour

Juli 16, 2019

Das mit der Abrechnung hat etwas länger gedauert, weil Merlin unbedingt alles nochmal nachrechnen wollte... Ihr habt während unseres Aufenthaltes in Griechenland sage und schreibe 1800€ gespendet- Ihr seid unglaublich!!!!

Anne und ich sind davon ausgegangen, das wir einen Großteil der Ausgaben dort aus unseren immer kleiner werdenden Rücklagen nehmen müssen- da haben wir uns tüchtig geirrt!!

Ich habe in den zwei Wochen 2.141€ ausgegeben, hinzu kommen Futterbestellungen für insgesamt 800€- allerdings sind bei den 2.141€ die 1200€ für die Kastrationen in Xanthi drin, die wir ja aus unserem Kastrationstopf zahlen. Um Euch mal zu verdeutlichen, wie es in Xanthi gerade aussieht- es wird geschätzt, das dort etwa 5000€ Hunde auf der Straße leben- für die Katzen gibt es keine Schätzung, es wird um ein Vielfaches mehr sein. Da mögen unsere 20 Kastrationen wie der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein wirken- aber wenn wir nicht nach besten Kräften versuchen, die Zahl einzudämmen wird es immer schlimmer werden. Übrigens beteiligt sich auch die Stadt an Kastrationen- dank des unermüdlichen und hartnäckigen Einsatz von Anna Maria und ihren Mitstreitern!

Andere Tierschützer haben da weniger Glück- Sofia rennt in Rodolivos bspw seit langem vor ignorante Betonköpfe und in Skydra lässt die Gemeinde das Tierheim immer wieder am ausgestreckten Arm verhungern. Und in Volos bringt die Polizei - trotz Verbot durch das griechische Tierschutzgesetz- Hunde zu Leuten, die ihre Tiere an der Kette halten. Warum ich das alles schreibe? Um Euch zu zeigen, was wir dank und mit Euch alles erreichen und weil ich Euch bitten möchte, die Menschen und Tiere in diesem so verrückten wie schönen Land auch weiterhin zu unterstützen. Die ersten der 20 Hunde in Xanthi wurden schon kastriert! Danke Euch dafür!!!! Eure Julia

14 Tagen, 2409 km, ca 1000 Tieren und 396238 Frappés

Juli 13, 2019

Nach 14 Tagen, 2409 km, ca 1000 Tieren und 396238 Frappés sitze ich am Flughafen und irgendwie sehen alle um mich herum erholter aus...

Aber vermutlich hatten sie nicht halb so viele unvergessliche Momente in den letzten Tagen- ich will jedenfalls nicht mit ihnen tauschen! Liebe Eva, wenn man am letzten Abend einer solchen Reise bereits wieder die fürs nächste Jahr plant, obwohl man eigentlich nur noch nach Hause will, wenn man auch nach all den Momenten, in denen wir nicht helfen konnten nur vorübergehend mal den Mut verliert und dann mit neuer Kraft weitermacht, wenn man sich anzicken, anschweigen und auch mal doof sein darf- dann muss man eine echt tolle Freundin an seiner Seite haben! Das warst und bist Du- Danke, dass es Dich gibt! Eure Julia

Wir danken dem Verbundnetz der Wärme

Juli 11, 2019

Das THNW ist eines der glücklichen Projekte, das im 2. Quartal eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 250 Euro aus dem Geldpool des Verbundnetz der Wärme erhält. Damit werden wir Kastrationen für nachhaltigen Tierschutz finanzieren! Wir bedanken und von Herzen!

Auch das ist die Türkei

Juli 8, 2019

Unsere liebe Beata hat uns kürzlich diese schönen Aufnahmen geschickt. Ein türkischer Tierfreund - und dieses Mal handelt es sich ausnahmsweise mal nicht um eine Frau - der regelmäßig im Park Katzen füttert, hat für die dort lebenden Kitten Katzenmilch angerührt und füttert diese mit einer Spritze dazu, damit die Kleinen eine besonders große Menge der wichtigen Nährstoffe zusätzlich erhalten! Auch das ist die Türkei!

Ein Tag mit Sofia in Rodolivos

Juli 8, 2019

Sofia ist einer der wenigen Menschen, die ich in Griechenland kenne, die regelmäßig mit ihren eigenen Hunden spazieren geht- also sind wir damit heute morgen in den Tag gestartet.

Danach ging's zur ersten Futterrunde, während der wir vor einem Laden im Ort Papou getroffen haben, der dort auf der Straße lebt- er kam uns humpelnd entgegen. Da wir den etwas scheuen Kerl nicht ins Auto bekommen haben hat er eine Portion Beruhigungsmittel bekommen- dann ging's. Wir sind mit ihm zum Tierarzt ins 40 km entfernte Drama gefahren, dort wurde er, wo er schonmal da war, auch direkt kastriert. Das Humpeln kam durch eine alte Bissverletzung, die gleich mitbehandelt wurde. Leider bleibt das Problem, dass Sofia nicht so recht weiß, wohin er soll, denn der Besitzer des Ladens will ihn dort nicht haben, obwohl Papou niemandem etwas tut.

Wir haben die Kosten für Papous Kastration und die Versorgung der Pfote von 120€ übernommen.

Sofia stellte uns dann Hara vor- die Kleine ist erst ca drei Monate alt und lebt seit zwei Wochen völlig alleine auf einem eingezäunten Grundstück- Sofia hatte sie an einer stark befahrenen Straße gefunden- voll mit Räude und Flöhen. Der Gedanke, das der Knirps da völlig alleine ist und keinen Kontakt zu anderen Hunden hat war furchtbar- also haben wir Anna Maria, zu der wir morgen fahren angerufen und etwas zerknirscht gefragt, ob wir Hara mitbringen dürfen..wir hatten ihr auch letztes Jahr direkt bei unserem ersten Treffen als erstes einen gefundenen Welpen aufs Auge gedrückt. Nun, Ihr ahnt es vermutlich schon- sie hat Ja gesagt! Also kommt Hara morgen mit uns- Eva und ich verlassen nur ungern eine Stadt ohne Hund in Not.

Gerade waren wir mit Sofia bei einem Grundstück außerhalb von Rodolivos- dort leben fünf Jungspunde, die ebenfalls auf der Straße gelandet sind und dort nicht bleiben konnten. Die Fünf sind noch nicht geimpft und brauchen dringend Spot ons gegen die lästigen Parasiten hier. Wir werden die Kosten von ca 150€ hierfür übernehmen.

Bzgl dieses Grundstücks gibt es eine Idee, die aber noch in den Kinderschuhen steckt. Es gehört einem Freund von Sofia, der ein großer Tierfreund ist und es den Hunden gerne zur Verfügung stellen möchte. Hier könnten Notfälle wie z.B. Papou oder Hara vorübergehend sicher untergebracht werden. Dafür müsste es aber eingezäunt werden und das wird einiges kosten. Wir werden das in Ruhe diskutieren und besprechen und halten Euch auf dem Laufenden...

Wir haben heute die Kostenübernahme für 270€ zugesagt und freuen uns, wenn sich jemand daran beteiligen möchte. Nun geht ein langer Tag zu Ende und wir lassen ihn ruhig ausklingen, bevor es für Eva und mich morgen weiter nach Xanthi geht.

Sofia ist immer noch unterwegs und versucht, den Hund mit dem verletzten Auge zu finden...wer weiß, was heute noch kommt...

Habt alle einen schönen Abend!

Liebe Grüsse von uns,

Eure Eva und Julia

Ein Abscheid aus Griechenland

Juli 7, 2019

Nach unserem Abschied von Skydra, nervigem Stau in brütender Hitze, einem freudigen Wiedersehen mit Inga und Rosa und ein paar schönen Stunden am Meer sind wir nun bei Sofia in Rodolivos angekommen. Wegen dem Stau sind wir später bei Inga und Rosa angekommen als geplant und ein Foto- Rundgang in der Mittagshitze ist für die Hunde ein solcher Stress, dass wir beschlossen haben, das zu lassen. Bei Inga und Rosa leben zur Zeit etwa 250 Hunde, zusätzlich versorgen sie unzählige Strassenhunde. Bei der Menge ist das

Futter chronisch knapp- wir werden daher eine Fuhre Futter für 300€ bezahlen. Während in Skydra die Kastrationsaktion von Dami, dem spanischen Tierarzt fleißig voran geht treten wir bei den Kettenhunden in Volos leider auf der Stelle. Eva hat zwei Tierschutzvereine in Volos angeschrieben. Der eine hat nicht geantwortet, der andere hat uns recht unmissverständlich mitgeteilt, das man uns für Hundehändler hält, da half es auch nicht, das wir mehrfach erklärt haben, das wir nur helfen möchten, die Hunde von der Kette zu befreien und erstmal eine Lösung hier in Griechenland suchen möchten. So nah liegen Erfolg und Misserfolg hier beieinander und es ist oft ein Wechselbad der Gefühle. Uns gehen die 12 nicht aus dem Kopf, aber im Moment sind wir ratlos.

Morgen gehen wir mit Sofia auf Tour und begleiten sie zu einem Teil der ca 60 Hunde, die sie in und um Rodolivos täglich versorgt. Und wir möchten versuchen, eine Hündin mit einem verletzten Auge zu fangen, die dringend zum Tierarzt muss. Die Gemeinde hier stellt übrigens für Kastrationen und med Notfälle bis Ende des Jahres 9000€ zur Verfügung. Für die Käfigkatzen in Skydra gibt es mehrere PS und Adoptionsangebote und Vereine, die die Vermittlung übernehmen bzw helfen wollen- vielen, vielen Dank dafür! Ich sortiere das alles in Ruhe, wenn ich wieder Zuhause bin. Für heute sagen wir gute Nacht und- auch wenn wir uns wiederholen- ein dickes Dankeschön an Euch für die vielen Spenden und Hilfsangebote- mein Handy piepst wie wild Kalinichta, liebe Freunde, bis morgen! Eva und Julia

400 km später

Juli 2, 2019

Nach fast 400 km, 12 Kettenhunden, einem gekauften Wellensittich, einem geretteten Welpen und zwei denkwürdigen Tierarztbesuchen geht ein Tag zu Ende, den Eva und ich so schnell nicht vergessen werden. Das Allerwichtigste: Saki (Abkürzung für ‚der Unsterbliche‘) lebt, er hat gefressen wie ein Wilder und ist dann tief und fest eingeschlafen. Alles weitere erzähle ich Euch später... Eure Julia

Unser erster Besuch in Rafina

Juli 2, 2019

Als vor gut einem Jahr in Rafina bei Athen ein verheerendes Feuer (bei dem 101 Menschen gestorben sind) ausbrach wollten wir wie viele andere Vereine- schnell helfen. Wir haben damals in Deutschland dank großartiger Helfer Medikamente und med. Material für die vielen, vielen verletzten Tiere gesammelt und nach Rafina geschickt. Hierdurch ist der Kontakt zu Ilia Papageorgiou entstanden, die damals alles versucht hat, den überlebenden Tieren von Rafina zu helfen. Seitdem sind wir in Kontakt, haben ein paarmal bei Notfällen geholfen- zuletzt bei Elisa, die am Wochenende leider erlöst werden musste und aktuell bei Hündin Sarah, die Ilia in schlimmen Zustand gefunden hat.

Gestern haben Eva und ich sie kennengelernt (das hat immer ein bisschen was von einem blind Date) und waren ziemlich begeistert! Was Ilia und ihre Mitstreiter hier machen ist toll und hat Hand und Fuß! Sie versorgen ca 100 Strassenkatzen und arbeiten mit einem Tierheim zusammen, in dem ca 200 Hunde leben und das, wie immer, nicht ausreichend von der Gemeinde unterstützt wird. Bei einem Treffen mit der Vorsitzenden des Vereins, den Ilia und ihre Freunde gegründet haben wurde das nicht nur tierische, sondern auch menschliche Leid der Situation hier deutlich- die eigenen Wohnungen voll mit Notfällen, zerrüttete Familien, kaputte Ehen, frustrierte Kinder und häufig gesundheitliche Probleme- der Preis, den die Menschen hier für ihren endlosen Einsatz zahlen ist hoch. Wir wissen, dass wir nicht allen und überall helfen können. Aber wir wissen nun auch, das hier toller Tierschutz gemacht wird, den wir gerne und so gut wir alle zusammen können unterstützen!!!! Eure Julia

Das Herz am rechten Fleck

Juli 19, 2019

Dieser ältere Herr aus Izmir fand kürzlich einen schwachen Igel und bat Beata Ünal um eine Box, um den kleinen Racker zu sich zu nehmen und aufzupäppeln. Beata half natürlich gern aus und brachte ihm zusätzlich noch etwas Katzenfutter für den Findling. Auch das ist die Türkei - es gibt überall tierliebe Menschen die nicht wegsehen, wenn sie Schützlinge in Not finden. Eure Anne

Neuigkeiten aus Griechenland

Juli 15, 2019

Hallo Ihr Lieben!

Da bin ich wieder mit ein paar Neuigkeiten aus Griechenland: Das winzige Welpenmädchen, das bei Anna Maria über den Zaun des Tierheimes geworfen wurde und die letzten Tage in einem Container verbringen musste ist jetzt bei Apostolaki Kristina in Athen und darf dort endlich ihr Welpenleben genießen- ob ihre Zieheltern sie dann nochmal hergeben warten wir mal ab. Anna Maria hat einen Hufschmied für den Esel gefunden, wenn der nicht umgehend kommt informiert sie die Polizei.

Hara, unserer Reisebegleiterin aus Rodolivos von Sofia gehts super- sie zerstört so ziemlich alles, was sich ihr in den Weg stellt und informiert jeden, der sich im Radius von etwa 10 km um das Tierheim aufhält ständig über ihre aktuelle Stimmungslage. In Skydra wurde heute morgen eine Katze mit verletztem Auge gefunden- sie wird heute Nachmittag zum Tierarzt gebracht. Unsere Sammlungen für Futter und die Planen laufen super- vielen Dank dafür! Bitte denkt daran, dass alles zu mir nach Viersen muss- wenn Ihr also weiter weg wohnt und etwas sammelt gibt es ein Transportproblem, daher richtet sich der Aufruf in erster Linie an Menschen im Umkreis Viersen oder gerne auch in Regensburg bei Eva, die ja auch immer Futter für Foteini sucht! Ich mache noch einen Post für einige der Tiere, die Eva und ich kennengelernt haben und die dringend einen Platz suchen. Jetzt stürze ich mich mit großer Begeisterung in die Abrechnung der Reise und kann Euch nachher genauere Zahlen nennen. Eure Julia

Trapo packen - Hand in Hand

Juli 11, 2019

Heute waren wir in grosser Besetzung in unserem Lager um sowohl Bestandsaufnahme zu machen und die nächste Fahrt nach Stargard vorzubereiten als auch den Trapo für die Fahrt am Samstag nach Gorzow zu beladen. Grosse Besetzung heißt das Jungvolk Sophie, Eileen, Marinus und Maurice und meine Alterlichkeit. Da hat unser Trapo wieder viele tolle Spenden zu schleppen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Spendern bedanken, die uns wieder mit tollen Dingen unterstützt haben. Ich danke auch den Lieben für ihre Unterstützung beim Beladen und Sortieren und wünsche am Samstag eine gute Fahrt. Euer Andreas

Heute war unser freier Tag

Juli 11, 2019

Nachdem wir den Vormittag im Hotel verbringen, um angesammelte Anfragen und Hilfsangebote zu beantworten holen Anna Maria und ihre Tochter uns mittags ab, wir wollen an einen Fluss in der Nähe fahren. Erst machen wir einen kleinen Abstecher zum Tierarzt, um dort - dank der tollen Spenden aus der Heimat- mehrere offene Rechnungen von ihr zu bezahlen- insgesamt 700€ können wir dort lassen und respektieren natürlich den Wunsch des Spenders, anonym zu bleiben.

Statt zum Fluss geht es dann in einen pet Shop, wo wir noch Futter kaufen und Jacky kennenlernen - eine süße Jack Russel Hündin, die ein Zuhause sucht- ich werde sie gesondert posten.

Auf dem Weg zu unserem eigentlichen Ziel- dem bereits erwähnten Fluss- halten wir noch eben bei Anna Marias Schwester. Hier leben zur Zeit die nächsten beiden Notfälle, die vom selben Vermehrer stammen wie Wendy- für die zwei haben wir evtl schon einen Platz gefunden. Danach haben wir Hunger. Also fahren wir, vor dem Fluss, zu Anna Maria nach Hause, werden dort köstlich bekocht und lernen Gabi kennen, eine kleine, blinde Hündin, die- Ihr ahnt es vielleicht schon- ein Zuhause sucht.

Ich werde sie noch gesondert posten. Gegen 16:30 machen wir uns auf- zum Fluss. Unterwegs halten wir noch kurz bei einer Frau, die jede Menge Hunde hat und evtl mal einen Notfall beherbergen könnte.

Dann- als wir schon fast nicht mehr dran glauben- kommen wir tatsächlich am Fluss an- schön ist es hier! Wir freuen uns auf ein paar entspannte Stunden und haben gerade unseren Kaffee bekommen, als wir sehen, wie ein Mann einen dort lebenden Streuner mit voller Wucht auf den Kopf tritt. Wir springen alle auf und der Mann sieht sich unserem wütenden Brüllen ausgesetzt. Anna Marias Tochter ist kaum zu beruhigen und sagt dem Mann- sehr deutlich- ihre Meinung. Damit nicht genug- Anna Maria ruft die Polizei. Die kommt auch irgendwann und es beginnt eine längere Diskussion auf dem Parkplatz des Cafés- mit dem Resultat, das Anna Maria und ihre Tochter jetzt mit zur Wache gefahren sind und dort vermutlich weiter diskutieren.

Da wir dabei nicht helfen können fahren wir zurück ins Hotel- und hier sitzen wir nun und beschließen, morgen lieber keinen freien Tag mehr zu machen. Kalinichta, eure Julia

Ein ganz normaler Tag mit Anna Maria....

Juli 10, 2019

Heute morgen fahren wir ins Tierheim und schauen als erstes nach Klein- Hara. Alles ok, dem Pimpf geht es gut, sie kläfft mit den anderen kräftig um die Wette und müsste eigentlich bis in die Türkei zu hören sein. Auch das kleine Mädchen, das über den Zaun geworfen wurde begrüßt uns mit großer Begeisterung, rammt seine Streichholzzähne mit ganzer Kraft in alles, was sie erwischen kann und knurrt dabei- naja, oder so was ähnliches...

Die nächsten zwei Stunden verbringen wir mit Futtersäcke schleppen, Hunde fotografieren, Anna Maria zuhören, Hunde aus dem falschen Gehege wieder rausholen und verwackelte Videos machen, weil man ständig von sehr anhänglichen Hunden angesprungen wird. Anna Maria erzählt uns, das im Moment 20 ihrer Hunde dringend kastriert werden müssen- ehemalige Welpen, die geschlechtsreif sind und die sie unmöglich alle separieren kann. Also machen wir uns auf den Weg zum Tierarzt, um über den Preis dafür zu verhandeln- mit mehreren Säcken Hundekacke im Auto. Müllabfuhr gibt's leider im Tierheim nicht..

Als wir unterwegs an einer Tankstelle halten kommt ein alter Mann zu uns, der Anna Maria kennt. Er erzählt, das sein Nachbar einen Esel hat, dessen Hufe seit langem nicht geschnitten wurden und der arme kaum noch laufen kann. Wir fahren sofort hin und als ich mir die Hufe gerade ansehen will höre ich aus dem Gebüsch verzweifertes Weinen - dort hockt eine Katze, deren Augen gar nicht gut ausssehen. Leider haben wir keine Chance, sie zu fangen- Anna Maria wird aber in den nächsten Tagen wieder hinfahren und es erneut versuchen. Die Hufe des Esels sind- vorsichtig ausgedrückt- eine Katastrophe! Anna Maria wird mit Besitzer, der nebenan wohnt, reden und wenn der keinen Schmied bestellt wird sie die Polizei informieren. Irgendwann kommen wir dann doch noch beim Tierarzt an und nach einer erfolgreichen Verhandlung hat er uns ein Angebot gemacht, bei dem wir nicht Nein sagen können- 20 Kastrationen für 1200€!! Das gibt unser Kastrationstopf dank der Hochzeitstombola von Sophie und den Spendern von Merlins Geburtstagsaktion her- Deal!! Außerdem hat Eva noch direkt die Kastration von 10 Stassenkatzen über die Pfötchenhilfe Bayern zugesagt. Allen, die das alles durch Spenden, teilen und Werbung machen möglich gemacht haben ein ganz, ganz großes Dankeschön- Anna Maria hat gestrahlt und ich glaube, sie hat heute wieder etwas Mut und Energie tanken können!

Auf der Fahrt zu Ömchen, unserem Notfall vom letzten Jahr entdecken wir in einem Vorort von Xanthi einen kleinen Welpen. Bei näherer Betrachtung werden vier daraus, die hier offenbar versorgt werden, außerdem läuft dort noch eine trüchtige Katze rum. Anna Maria wird die vier einsammeln, impfen lassen und wieder dort zurück setzen, die viel zu dünne werdende Mama bekommt in der nächsten Zeit Futter von ihr.

Das Wiedersehen mit Ömchen ist wieder einer dieser Gänsehaut- Momente. Letztes Jahr haben wir sie mehr tot als lebendig gefunden und ich war sicher, das sie diesen Tag nicht überleben würde. Da hab ich aber das Ömchen unterschätzt! Sie hat zwar mittlerweile kaum noch Zähne, erfreut sich aber sichtlich ihres Lebens und wird liebevoll von einem alten Mann versorgt.

Die letzte Station für heute ist eine Hundemama mit ihren vier Welpen- Anna Maria hat die Hündin vor einigen Wochen auf der Straße gefunden und mitgenommen- nur ein paar Stunden später kamen die Vier zur Welt - der wohl glücklichste Strassenhund von Xanthi!

Es war wieder ein langer Tag- für Anna Maria ein ganz normaler in ihrem Leben. Unser Akku ist leer- wir hoffen, die letzten zwei Tage dieser Reise in Ruhe angehen zu können.

Euch allen gute Nacht und liebe Grüße aus Xanthi.

Eure Eva und Julia

Wir brauchen eure Hilfe – mehr denn je

Juli 8, 2019

Wie Ihr im letzten Text zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2019 lesen konntet, feiert das THNW im kommenden Jahr 10-jähriges Bestehen. Die vielen Erfolge, die unser Netzwerk bisher erreichen konnte, waren jedoch nur durch die Menschen möglich, die an uns glauben und uns wieder und wieder mit ihren Spenden und ihrem aktiven Engagement unterstützen. Eine besondere Unterstützerin unserer Arbeit war Frau Klotz aus Hamburg, die uns schon zu Lebzeiten immer wieder mit sehr großen Geldspenden unterstützt hat. So konnten wir Dank ihrer großzügigen Spenden unseren Vereinstransporter finanzieren. Leider konnten wir jedoch nur wenig Zeit mit ihr verbringen, denn Frau Klotz starb noch bevor wir einen ihrer größten Wünsche erfüllen

konnten. Sie wollte eine Stelle und ein Büro für das THNW schaffen und sehen, wie unser kleiner Verein weiter wächst und gedeiht.

Doch Frau Klotz hatte vorgesorgt und bedachte uns mit einer monatlichen Erbschaft von 5000 € für 5 Jahre, damit wir die Stelle auch nach ihrem Tode umsetzen konnten. Und das taten wir, so wie sie es sich gewünscht hatte. Doch verzichteten wir auf das eigene Büro für den Verein und nahmen die dafür geplanten Gelder lieber direkt zur Unterstützung der über 30 Projekte in über 10 Ländern, die wir derzeit fördern. So konnten wir nun 5 Jahre lang rund 2500 € monatlich direkt an die Projekte ausschütten.

Für die Stelle konnten wir wegen zeitlicher Verschiebungen der Auszahlung der zweckgebundenen Erbschaft einen Puffer schaffen, sodass diese noch bis Sommer nächsten Jahres bestehen wird. Doch die Auszahlung der Erbschaft endet im Juli 2019 und somit auch die monatlich verfügbaren 2500 € für die Projekte. Das bedeutet, dass wir ab August 2019 jeden Monat deutlich weniger Geld zur Verfügung haben, um zu helfen. Aus diesem Grund sind wir ein Mal mehr denn je auf Eure Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Nur mit Euren Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Ländergruppen-Patenschaften können wir fortan etwas bewegen. Wir möchten Euch also von Herzen bitten, uns künftig noch einmal mehr bei der Bewältigung der vielen Notfälle, Kastrationen, Futterlieferungen, Baumaßnahmen etc. zu unterstützen. Vielen Dank, Eure Anne

Was für ein Abend

Juli 7, 2019

Guten Morgen! Das war ein langer Abend gestern! Insgesamt 14 Leute aus fünf Ländern haben stundenlang zusammen gegessen und diskutiert.

Es läuft, wie immer im Leben, nicht alles rund in Skydra, die Hunde werden immer mehr, die Gemeinde hält Zusagen nicht ein, die Helfer sind nicht einer Meinung- Dami, der spanische Tierarzt, meinte irgendwann spät am Abend, hier sei es wie in einer Großfamilie, die sind sich da auch nie ganz einig. Wir haben einiges besprechen können- in einem faszinierenden Mix aus griechisch, deutsch, spanisch und belgisch- und zwischendrin Eva, quasi als Simultanübersetzer- ich nehme an, zwischenzeitlich hat man uns bis in die Türkei gehört. Aber wir haben alle dasselbe Ziel und die Tiere sind es tausendmal wert, das wir Menschen uns zusammenraufen.

Eva und ich sind unterwegs zu Inga Gerke und Rosa, dann geht's nach Ridolivos zu Sofia. Zwischendurch machen wir heute ein paar Stunden irgendwo Pause, der Akku ist ein bisschen leer. Ich hinke außerdem mit meinen Berichten hinterher, hab Euch immer noch nicht von unserem Besuch bei Alexandra Karpouni erzählt und auch aus Skydra fehlen noch einige Neuigkeiten....

Kommt alles noch! Ach ja- wir bestellen für das Tierheim Skydra Futter für 300€ und ich danke Euch von ganzem Herzen dafür, dass Ihr das möglich macht! Bis später, habt alle einen schönen Sonntag! Eure Julia

Bei Dimitri in Volos

Juli 3, 2019

Vorhin waren wir bei Dimitri und seinen nunmehr noch 22 Hunden. Als wir Dimitri 2016 das erste Mal besucht haben waren wir entsetzt und wussten, warum eine Bekannte uns um Hilfe gebeten hatte- die Zwinger, das Grundstück und die Hunde waren in einem furchtbaren Zustand! Mittlerweile- also drei Jahre, viele bezahlte Rechnungen, mehrere Besuche und die ein oder andere Diskussion später- sieht es hier ganz gut aus. Dank der großartigen Unterstützung von Christina, einer jungen Frau, die mit ihrer Familie in der Nähe wohnt und jeden Tag im Tierheim füttert, sauber macht, mit Dimitri diskutiert und bei Bedarf den Tierarzt ruft sind mittlerweile alle Zwinger offen und alle Hunde können frei auf dem Grundstück laufen.

Dimitri sah nicht ganz so schlecht aus wie wir befürchtet haben- aber er ist nunmal 87 und sehr krank. Beim Abschied von ihm und dem Satz „We want to see you here next year.“ hatten Eva und ich schon einen Kloss im Hals- aber wir haben ihm versprochen, uns um seine Hunde zu kümmern! Eure Julia

Traurige Erinnerungen werden wach

Juli 2, 2019

Kurz vor Larisa..wir werden mit traurigen Erinnerungen diesmal daran vorbei fahren können! Dank der großartigen Zusammenarbeit mit vielen Tierschützern hier und Eurer Treue zu den Hunden von Alexandra Stamataki ist das Tierheim leer. Einige ehemalige Hunde von hier habe ich gestern bei Alexandra Karpouni gesehen- denen geht es prächtig- ich erzähle später.. Nochmal- vielen, lieben Dank und ein trauriger Gruß an die, denen wir dort nicht helfen konnten. Eure Julia

Juni 2019

Das Leiden der Katzen in Altea

Juni 30, 2019

Vor einer Woche hat Raphaela Fischer an diesem Platz, der der Gemeinde Altea gehört drei Katzen entdeckt. Sie wird nun die Gemeinde schriftlich auffordern, die Kastrationen zu bezahlen und wir unterschreiben auch diesen Brief- mittlerweile sind es vier Vereine, die die Stadt Altea mit Beschwerdebriefen beschäftigen. Und wir werden nicht damit aufhören, bis wir erhört werden!
Eure Julia

Angekommen bei Freunden!

Juni 29, 2019

Heute sind Eva und ich bei Apostolaki Xristina und ihrem Mann in Athen und wie schon letztes Jahr sind wir griechisch- herzlich empfangen worden- und haben hier nur glückliche, gerettete Tiere um uns.

Morgen früh legen wir los- zuerst fahren wir in Xristinas Tierheim, dann weiter ins Tierheim von Nikos Batistatos und danach versuchen wir, eine Frau, die mit ihren Hunden völlig überfordert ist dazu zu überreden, sie uns zu geben. Abends steht dann ein Treffen mit Evgenia an, die Kostas Pappas mit seinem Tierheim in Trikala unterstützt. Und irgendwann dazwischen wollen wir Futter für die Hunde von Xristina und Nikos kaufen- sie brauchen dringend welches. Ein 20 kg Sack kostet hier 16€- wir werden versuchen, an dem Preis noch was zu machen... Habt alle einen schönen Abend, bis morgen- kalinichta! Eure Julia und Eva

Liebe Grüße von Fatma aus Izmir

Juni 26, 2019

Unsere liebe Freundin Fatma sendet euch viele Grüße aus Izmir und bedankt sich bei allen Spendern, die es ermöglicht haben das wir für den Monat Juli Geld für Futter senden konnten.

Lange genug gewartet...

Juni 23, 2019

Da - wie ja leider zu erwarten war- nach unserem Brief keine Reaktion der Gemeinde von Altea kam haben sich nun erneut vier Vereine (u.a. wir) beschwert und ein Treffen mit dem neu gewählten Bürgermeister verlangt. Raphaela Fischer hat das Schreiben abgegeben- mal sehen, ob jetzt was kommt...die werden uns nicht los! Eure Julia

Ihr hättet so gerne einen eigenen Hund...

Juni 18, 2019

Ihr hättet so gerne einen eigenen Hund, leider habt Ihr aber nicht jeden Tag Zeit? Es fehlt an den finanziellen Mitteln? Ihr geht aber für Euer Leben gern spazieren oder liebt es, einfach einen Hund an Eurer Seite zu haben? Schaut/ hört Euch doch mal in Eurer Nachbarschaft um! Es gibt Menschen, die händeringend jemanden suchen, der mit ihrem

Hund spazierengeht, weil sie es aus gesundheitlichen Gründen nicht können. Für diese Menschen wäre es eine Katastrophe, wenn Sie ihren geliebten Freund abgeben müssten, einen Gassiservice können sie sich aber nicht leisten. Häufig wird auch eine vorübergehende Betreuung gesucht, wenn z.B. ein Krankenhausaufenthalt ansteht. Schaut doch mal in fb- Gruppen Eurer Stadt, fragt beim örtlichen Tierschutzverein, meldet Euch bei häuslichen Pflegediensten oder macht Aushänge bei Ärzten oder in Supermärkten.

Ein arbeitsreicher Tag in Spanien

Juni 15, 2019

Wir haben den Tag gestern der morgendlichen Fütterung von Isabels Katzengruppe begonnen. Eine von ihnen konnte sie schon fangen und kastrieren- die anderen kommen auch noch dran, sobald sie sie kriegt. Leider muss sie dabei wie auch beim Füttern vorsichtig sein- auch hier, im kleinen, beschaulichen Bergdorf, wird das nicht gerne gesehen. So verschwindet auch immer wieder Futter, ein Problem, das wohl die meisten kennen, die irgendwo Strassentiere füttern.

Zwei der sieben hier konnte Isabel schon fangen und kastrieren lassen- die anderen sind auch noch dran, sobald sie sie kriegt. Dank Eurer Unterstützung können wir Futter für die sieben und Charos Katzen unten in Campello sowie zwei Kastrationen übernehmen.

Danach ging's weiter zur Finca und Gisi und Ralf- nach viel zu langer Zeit endlich wieder an einem der für mich schönsten Orte der Welt.

Zur Zeit leben hier 30 Hunde und Pferde- Rentner- Paar. Ob quirlige, durch den aufregenden Besuch leicht überdrehte Jungspunde, die zum großen Teil dringend ihr Zuhause suchen oder die alten ‚Finca- Hasen‘ , die das Treiben mit spanischer Gelassenheit beobachten- hier findet alles ein Zuhause, was drei oder vier Beine hat und noch reinpasst.

Das mit dem Reinpassen ist und bleibt das große Problem der Finca Lucendum- auch wenn es den Hunden hier sehr gut geht wünschen sie sich dennoch ein Zuhause mit weniger Konkurrenz bei Aufmerksamkeit und Zuwendung. Bei vier Händen für 30 Hunde, zwei Pferde und über 10000 qm Grundstück kann man sich ja vorstellen, wieviel Zeit für jeden Einzelnen übrig bleibt.

Eine weitere Sorge sind die oft enorm hohen Tierarztkosten für die immer mehr werdenden alten und kranken Hunde der Finca- hier ist jede Hilfe herzlich willkommen!

Schaut mal hier rein und lernt die Finca- Bewohner kennen- Gisi und Ralf erzählen Euch gern, wie Ihr helfen könnt- oder schreibt mich an, wenn Ihr Fragen habt Eure Julia

Ein Brief an die Stadtverwaltung von Altea und mehr

Juni 13, 2019

Heute morgen haben Raphaela Fischer, Ans und ich meinen Brief bei der Stadtverwaltung von Altea abgegeben- der Eingang ist per Stempel belegt- nun müssen wir abwarten...

Sollte auch hierauf keine Reaktion kommen machen wir weiter....!! Wir werden nicht locker lassen- was Raphi heute erzählt hat ist einfach grauenhaft und ignorant. Da es in Altea weiterhin- seit nunmehr 3-4 Jahren- ein halb fertig gebautes Tierheim gibt werden immer wieder Fundtiere in das Tierheim nach Benidorm gebracht. Ich habe Videos von dort gesehen, die ich hier nicht poste. Die Hunde dort werden über einen deutschen und einen holländischen Verein vermittelt- die Katzen haben kaum eine Chance, die Hölle wieder lebend zu verlassen. Wenn sie „Glück“ haben sterben sie dort an Krankheiten oder verhungern- selbst den Kleinsten wird Trockenfutter für erwachsene Katzen hingestellt, das sie natürlich nicht fressen können.

Es gäbe viele Möglichkeiten, etwas zu ändern, hier scheitert es wohl nicht in erster Linie am Geld, sondern an der Gleichgültigkeit der Verantwortlichen. Die Vereine und Tierschützer rennen immer wieder gegen Wände und die Lokalpolitiker versprechen vor Wahlen so einiges und halten nichts. Wie so oft bei unseren Reisen frage ich mich auch heute wieder, wie unsere Freunde hier das tagtäglich aushalten.

Sobald Raphi erfährt, dass ein Tier ins Tierheim Benidorm soll sucht sie eine Pflegestelle oder informiert mich- wie bei Pepi und Lucy, die dann glücklicherweise zu Sabine konnten können wir dann zumindest einige vor einem traurigen Schicksal bewahren.

Eine Pflegestelle hier bedeutet aber, das die Leute finanzielle Unterstützung brauchen, denn die Tiere sind oft krank und müssen behandelt werden. In so einem Fall möchten wir helfen und brauchen Euch dafür, denn wir haben kaum Rücklagen für solche Notfälle. Das war ein trauriger Vormittag, etwas Lustiges hab ich heute nicht zu berichten. Dank Euch konnten Ans und ich aber nochmal für über 100€ Futter kaufen und wir können Raphi eine Tierarztrechnung von knapp 200€ erstatten, was ihr wieder etwas Luft für die nächsten kranken Tiere gibt. Gleich fahre ich weiter zu Irmgard und ihrem Welpenrudel, das ein Zuhause sucht. Liebe und nachdenkliche Grüße aus Spanien- zumindest regnet es diesmal nicht...

Eure Julia

Der erste Tag ist vorüber und uns rauchen die Köpfe

Juni 30, 2019

Evgenia Gourzioti (Jenny), die Kostas Pappas in seinem Tierheim in Trikala hilft ist heute nach Athen gekommen, um uns von der Situation dort zu erzählen. Kostas hat im Moment ca 260 Hunde (er hat es aufgegeben, sie zu zählen..). Es werden fast täglich mehr- nicht weil er sie von der Straße einsammelt, sondern weil sie nachts über den Zaun des Tierheimes geworfen werden. Was soll er dann tun- sie wieder zurück werfen???

Kostas hat keinen Verein, der seine Hunde vermittelt, er füttert sie meistens mit Essensresten, die er aus der Kantine einer nahegelegenen Kaserne der Armee bekommt. Diese Kantine ist jeweils zu Ostern, im August und zu Weihnachten für etwa zwei bis drei Wochen geschlossen- dann gibt es nichtmal mehr diese Reste für die Hunde. Wir können nicht 260 Hunde und noch seine ca 60 Katzen mit Futter versorgen- das schaffen wir einfach nicht. Aber wir möchten zumindest helfen, diese Wochen in denen die Kantine zu ist zu überbrücken. Kostas braucht ca 50 kg Futter am Tag, das sind etwa 37€. Für die 15 Tage im August, in denen er keine Lebensmittelreste bekommt sind das also gut 555€, die er für Futter ausgeben muss.

Wir möchten ihm helfen, aber das schaffen wir nur alle zusammen.

Jeder Sack Futter, den wir bestellen können hilft! Schaffen wir es, Kostas Hunde im August einigermaßen satt zu bekommen? Eure Julia

Das ehemalige Stamataki-Shelter in Larissa ist leer...

Juni 27, 2019

Ein zentnerschwerer Steinbrocken fällt uns von den Schultern, denn nun gelang es Anna und ihrem Team doch noch, die letzten Hunde in die Obhut anderer Tierschüter und Tierheime zu geben.

Wir sind so froh und dankbar über die tolle Leistung von Evi und ihren Kollegen, die die Hunde in den letzten 1,5 Jahren versorgten. Und wir danken allen Tierschutzprojekten die Hunde von dort bei sich aufgenommen haben. So wünschen wir uns Netzwerkarbeit! Das Tierheim wird nun in seine Einzelteile zerlegt, damit dort nie wieder Hunde ausgesetzt oder eingesperrt werden. Danke an all die Menschen, die uns mit Spenden und ihrer Arbeitskraft dabei unterstützt haben, hier in den letzten 6 Jahren Hilfe zu leisten! Eure Anne

Was wäre der Tierschutz ohne die happy ends...

Juni 19, 2019

Was wäre der Tierschutz ohne die happy ends, ohne glückliche, ehemals hilflose, Tiere und ihre strahlenden neuen Dosenöffner??estern habe ich Frieda in ihrem neuen Zuhause besucht- ich glaube, die Bilder sagen genug, oder..?? Mit den Adoptanten ist abgesprochen, das Frieda im Herbst ggf in einer OP die Gaumensegel gekürzt werden. Wir möchten damit aber warten, bis die heißeste Zeit vorbei ist. Wir werden dann einen Großteil der Kosten übernehmen- wir halten Euch auf dem Laufenden. Ein schönes Leben, du Knubbelnase, und bis bald! Julia

Zu wenig zeit und zu viel zu erzählen

Juni 15, 2019

Guten Morgen! Ich hinke etwas hinterher mit meinen Berichten...kommen alle heute! Donnerstag war ich bei Irmgard und ihrem Hundekindergarten. Sechs Halbstarke hatten das große Glück, ihre verantwortungslosen Besitzer verlassen und einen Platz bei Irmgard ergattern zu können. Wie auch bei uns meint in Spanien so mancher Depp, auf eigene Faust loszuzüchten sei eine großartige Idee... Jetzt ist die Truppe sicher untergebracht und alle suchen ein Zuhause. Irmgard schickt in den nächsten Tagen Einzelfotos und Infos, die wir Euch dann hier gerne zeigen

Partnerstadt Fivizzano

Juni 12, 2019

Hallo ihr Lieben, ich habe da mal eine Frage. Da ich mich heute mal intensiv mit der Thematik - Städtepartnerschaften von Deutschland mit Europa - auseinandergestezt habe, bin ich u.A. darauf gestoßen, dass der Ort Fivizzano - in dem Angelika Lesche lebt und ihre Arbeit für die Tiere leistet - eine Städtepartnerschaft mit dem Ort Steinhagen (https://www.steinhagen.de/buerger-gemeinde/ortsportrait/partnerstadt-fivizzano/?fbclid=IwAR2UsS9Z-eR9uPl88p_IWspWIU6ToovTu9fOGR3dMMdO8j5-ojIyklGhiJU) in NRW hat.

Gibt es hier Leute aus NRW und uU sogar aus der Nähe von Steinhagen? Es wäre doch zu schön, wenn man mal Kontakt zu der Gemeinde aufnehmen könnte, um dort auch mal über die tolle Arbeit der deutschen Tierschützerin in der der italienischen Partnerstadt zu berichten.

Womöglich könnte Angelika so auch noch mehr Unterstützung erhalten. Vielleicht könnten Tierfreunde aus NRW auch mal den ein oder anderen Stand dort machen um über Angelika zu berichten.

Findet sich da jemand? Was haltet ihr davon???

Liebe Gemeinde- Vertreter der Stadt Altea...

Juni 11, 2019

Nachdem Ans und Raphi mir immer wieder von der erschreckenden Ignoranz der Gemeinde in Bezug auf das immer grösser werdende Leid der Strassenkatzen in Altea berichten haben wir uns nun für einen offenen Brief an die Gemeinde von Altea entschieden, den Raphi übersetzen, weiter verbreiten und an die Verantwortlichen weiterleiten wird.

Liebe Gemeinde- Vertreter der Stadt Altea,

als deutscher Tierschutzverein sind wir in vielen Gegenden Spaniens aktiv und regelmäßig vor Ort, um die Tierschützer und die Situation hier kennenzulernen.

Ich bin seit mehreren Längerem mehrfach im Jahr in Altea und konnte die Bedingungen, unter denen viele Tierfreunde hier versuchen, den Katzen zu helfen mitverfolgen. Aus meinen Erfahrungen und häufig verzweifelten Erzählungen heraus bleibt uns mittlerweile kein anderer Gedanke als: das Maß ist voll!

Ihre Stadt präsentiert sich als wunderschönes Urlaubsziel mit sauberen Stränden und freundlichen Menschen- dem Urlauber, der mit offenen Augen durch die Straßen läuft zeigt sich jedoch ein ganz anderes Bild von Altea. Unzählige kranke und verletzte Katzen, immer mehr Kitten, die chancenlos auf die Welt kommen und von ihren fast verhungerten Müttern kaum mehr versorgt werden können, vergiftete Tiere, die von Ihnen keinerlei Schutz bekommen, weil das Auslegen von Gift weder verfolgt noch bestraft wird und völlig überfüllte Wohnungen von Tierfreunden, die versuchen, zumindest die Ärmsten von der Straße zu holen, um ihnen einen grausamen Tod zu ersparen- das ist das Altea, das sich jedem Tierfreund, der diese Stadt besucht präsentiert.

Der Bau eines Tierheimes wurde vor Jahren begonnen und nie fertig gestellt, was man vom Bau neuer Hotels und Ferienwohnungen nicht behaupten kann.

Ich habe selber bereits an zwei Treffen einer Gemeindevertreterin mit hiesigen Tierschützern teilgenommen, auf denen viel geredet, diskutiert und auch versprochen wurde- ändern tut sich nichts. Schriftliche Bitten um Hilfe seitens des Tierschützer bleiben seit Monaten ohne Reaktion- offenbar halten Sie nicht mal eine Antwort für notwendig.

Ihre finanzielle Unterstützung für dringend notwendige Kastrationen, die das ausufernde Leid eindämmen könnte beläuft sich in diesem Jahr bisher auf null Euro.

Das Tierhilfsnetzwerk Europa kann dank der Spenden von deutschen Tierfreunden immer wieder einige Kosten für Futter, Kastrationen und medizinische Versorgung von Strassenkatzen übernehmen. Allerdings werden wir verständlicherweise immer häufiger gefragt, warum Ihre Gemeinde nichts tut und sich scheinbar ganz darauf verlässt, dass andere Ihre Verantwortung übernehmen.

Ich weiß darauf keine Antwort mehr. Wir sind jedoch nicht mehr bereit, diese Ignoranz den Menschen und Tieren gegenüber weiter hinzunehmen.

So wunderschön diese Stadt auch ist, rufen wir nun Urlauber und Tierfreunde dazu auf, das Verhalten Ihrer Gemeinde nicht länger zu unterstützen und ihren Urlaub in angrenzenden Orten wie z.B. La Nucia zu verbringen, dessen Gemeinde vorbildhaft das städtische Tierheim und dessen Arbeit unterstützt.

Der Aufruf bezieht sich ausdrücklich nicht auf private Geschäfte, Restaurants und Menschen in Altea, die vom Tourismus leben. Wir möchten aber alle potentiellen Besucher von Altea bitten, genau hinzusehen, was mit ihrem Geld hier gemacht, bzw nicht gemacht wird und ihren Unmut über das Verhalten von Ihnen und der Stadtverwaltung auch während eines Besuches kundzutun. Wir sind dabei, Kontakt zu der deutschen Partnerstadt von Altea aufzunehmen, werden uns auch dort über Ihr Verhalten beschweren und weiterhin über die traurige Situation in Ihrer Stadt und Ihren Umgang damit berichten.

Das Leid der vielen Strassenkatzen von Altea findet jeden Tag und direkt vor Ihren Augen statt. Sie zu verschließen oder einfach wegzuschauen löst das Problem mit Sicherheit nicht.

Wie ich bei einem der Treffen bereits sagte, würden wir uns über eine gemeinsame Hilfe mit Ihnen zusammen sehr freuen. Wir sind da und stehen bereit- es ist allerhöchste Zeit, dass Sie nun endlich mithelfen, diese Stadt auch für Ihre Katzen lebenswert zu machen.

Julia Choi
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Mitglieder unterwegs...

Juni 4, 2019

Guten morgen ihr Lieben, ich bin zurzeit vor Ort in Bosnien / Herzegowina, um Hunden ehrenamtlichen zu scheren. Wir haben während unseres Aufenthaltes 4 Welpen in einem Karton am Straßenrand gefunden. Wir haben sie mitgenommen und in die Hundepension Zevinice von Ibro Turkic untergebracht. Sie sind noch sehr jung und es brach uns das Herz. Wir konnten sie nicht zurück lassen. Wir haben die Kosten für den ersten Monat in der Pension gedeckt. Wir brauchen eure Unterstützung damit die Zwergchen auch danach noch sicher in der Pension verbleiben können, zudem für ihre Impfung und Parasitenbehandlung und für Futter.

Eure Natasa

Ein neuer Tag in Spanien

Juni 12, 2019

Ans und ich waren heute im Katzendomizil von Sabine Christine Bold und ihrem Mann Alf in Benissa und haben auch Pepi und Lucy kennengelernt, die beiden Katzendamen, die Sabine vor kurzem vor dem furchtbaren Tierheim von Benidorm bewahrt hat. Die zwei hatten offenbar bisher nicht viel Kontakt zu Menschen und waren zuerst sehr scheu, aber dank Sabines großer Geduld sind sie mittlerweile aufgetaut und fanden uns ziemlich spannend. Nun suchen die zwei- getrennt oder zusammen- ein liebevolles Zuhause, sie sind ca zwei Jahre alt, kastriert und quietschfidel. Sabine und Alf versorgen insgesamt ca 40 Katzen und zwei Podencos, die vor einigen Monaten auf der Straße aufgetaucht sind und sich noch nicht einfangen lassen.

Dank Eurer Unterstützung konnten wir den beiden heute eine ganze Kofferraumladung voll Futter mitbringen- genau zur richtigen Zeit, denn es stehen wieder Kastrationen von Strassenkatzen an, die sie nun, wo das Futterlager wieder voll ist, etwas leichter stemmen können. Vielen, lieben Dank dafür!! Eure Julia

Mai 2019

Vorbereitungen für die anstehende Polentour

Mai 23, 2019

Heute war es wieder so weit. Marinus und meine Winzigkeit haben den Trapo mit vielen tollen Dingen für unsere Freunde und Felli's in Gorzow beladen. Da ist wieder einiges zusammen gekommen. Vielen Dank an alle, die das ermöglicht haben.

Kleine Planänderung.....

Mai 13, 2019

Eigentlich wollten wir heute eine Palette mit Schutznetzen, Futter, Desinfektionsmittel, Decken usw für Skydra packen. Da aber Gary, der großartige Hundetransporteur von Skydra heute eh dorthin fährt ist er heute morgen bei mir rumgekommen, wir haben sein Auto pickepackevoll gemacht und 180€ Frachtkosten gespart. Einige Leute hatten auf meinen Aufruf hin bereits für die Frachtkosten gespendet. Selbstverständlich setzen wir eure Spende nun gern an anderer Stelle für Skydra ein- z.B. für das Welpenfutter, das wir gerade bestellt haben. Nun sind unsere Spendenkeller ziemlich leer und da Gary bald wieder nach Skydra fährt sammeln wir wieder los!!!!

Es werden hauptsächlich Hundefutter, med Artikel, Reinigungsmittel, Unterlagen und Spielzeug benötigt.

Wendet Euch gern an eine unserer Sammelstellen:

Anja - Grevenbroich

Marion - Grefrath

Edda - Düsseldorf oder Mühlheim

Steffi - Kevelaer

Sabine - Viersen

Ich - Viersen

Danke für jede Hilfe, eure Julia

Zu Besuch in Chemnitz

Mai 9, 2019

Heute zur Ernennungsveranstaltung des Verbundnetz der Wärme im schönen Wasserschloss in Klaffenbach in Chemnitz. Wir gratulieren allen 6 Botschaftern der Wärme 2019! Eure Anne

Kleine, feine Mitgliederversammlung

Mai 4, 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, am 4. Mai 2019 haben wir uns wieder einmal in kleiner aber feiner Runde in Französisch Buchholz in Berlin zur jährlichen außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Insgesamt waren wir 8 muntere Mitglieder. Mit dabei waren zwei Nordlichter Annegret und Susann, unser Vorstandsmitglied Anne, die seit einem halben Jahr Baden-Württemberg ihr zu Hause nennen darf und der harte Kern aus Berlin Andreas, Luise, Sophie, Marinus und meine Person (Eileen).

Wir alle standen rege im Austausch und haben sämtliche Punkte auf der Tagesordnung gewissenhaft abgearbeitet und auch neue

Sachen beschlossen, wie etwa unser 10 jähriges Jubiläum. Jaaaa, Ihr lest richtig, das THNW wird im kommenden Jahr tatsächlich schon 10 Jahre alt. Und gefeiert soll natürlich auch werden, also seid gespannt – wir werden berichten wann und wo es stattfinden soll. Natürlich kam der Spaß auch bei dieser Sitzung nicht zu kurz und das Essen, welches wieder jeder mitgebracht hatte, war göttlich und ausschließlich vegetarisch und vegan!

Ich glaube, dass ich für uns alle sprechen kann, wenn ich sage: Es war wieder ein tolles und produktives treffen. Ich bedanke mich natürlich bei jedem einzelnen, der erschienen ist. Bis zur nächsten Versammlung, Eure Eileen

Es tut sich was in Spanien

Mai 12, 2019

Guten Morgen zusammen - Pippilotta, die letzte der fünf Bully- Mädchen, die dank Irmgard Moeckers Parking Welter ihr Leben als Zuchtmaschinen beenden durften, ist auf dem Weg- heute Mittag hole ich sie ab und bringe sie zu ihrer Pflegestelle. Pippilotta ist scheinbar inkontinent- zur Zeit weiß aber keiner genau warum und ob das so bleiben muss. Daher wird sie hier eingehend untersucht und ggf behandelt und dann sucht sie irgendwann ihr eigenes Zuhause.

Vermittelt wird Pippilotta über Mike Franzi RS. Ein großes Dankeschön an Irmgard und Franzi!

Und damit Irmgard neben ihrer Arbeit nicht langweilig wird nimmt sie diese fünf Knirpse auf, deren Start ins Leben ziemlich danebenging. Wir werden berichten!

Iberty Rubio Juan Carlos können wir dank Eurer Unterstützung Rechnungen für 250€ bezahlen und dank der tollen Spenden für Merlins Geburtstags- Kastrations- Aktion können wir wieder mehrere Kastrationen bezahlen. Ach ja...und Laura, die den tauben Moody aus Alicante zu sich genommen hat kommt aus dem Schwärmen über ihn gar nicht mehr raus...

Habt alle einen schönen Sonntag- bis später. Eure Julia

Gefiederter Familienzuwachs

Mai 8, 2019

Hallo Leute, Heute möchte ich Euch von unseren neuen Familienmitgliedern erzählen. Am 04.Mai haben Shaddy, Dickie, Hanni und Nanni ihr Häuschen in unserem Garten bezogen und bereichern unser Leben.

Am Anfang war für sie alles ungewohnt, alle vier waren durch den Wind und wussten gar nicht was ihnen gerade passiert. Vorsichtig wurde erstmal alles um das schützende Häuschen begutachtet und ganz langsam fingen sie an ein bisschen zu scharren, Stück für Stück tauten sie auf und erkundeten immer mehr im Garten. Sie genießen seit dem jeden Tag. Sie sind angekommen und uns geht das Herz auf sie so glücklich zu sehen. Sie sind so wundervolle Wesen. Wir freuen uns so sehr, dass die vier bei uns sind. Die Vergesellschaftung mit unsere schon vorhandenen Hühner hat gut geklappt. Die vier wurden am 04.05. mit weiteren ca 550 Hennen und ein paar Hähnen von dem Verein Stark für Tiere e.V gerettet und vermittelt.

Vielen lieben Dank dafür.

Alle vier Hennen sind erst 1 bis 1,5 Jahr alt und wurden aussortiert, da ihre Legeleistung nachgelassen hat!!! Ihnen drohte die Schlachtung. Es macht uns traurig und auch wütend, dass auch diese wundervollen Seelen so ausgebeutet werden, um dann auch noch als "Dank" getötet zu werden. Hühner haben im Schnitt eine Lebenserwartung von 8 Jahren. Also haben wir uns

entschlossen wenigstens ein paar bei uns aufzunehmen und ihnen ein schönes, artgerechte Leben zu geben und ihnen zu zeigen, dass es nicht allen Menschen egal ist, was mit ihnen passiert. Dass sie geliebt und geachtet werden. Liebe Grüße von der Bergmeierischen Rasselbande

April 2019

Ostern in Griechenland

April 24, 2019

Auch in Volos bereitet man sich auf Ostern vor - denn in Griechenland feiert man dieses Fest stets eine Woche nach uns in Deutschland!

So ein Strahlen

April 19, 2019

Gibt es etwas Schöneres als das glückliche Gesicht eines geretteten Hundes..?? Ich hab mal das erste Foto dazu gesetzt, das ich im Februar von Moody gemacht habe. Zwischen den Bildern liegen zwei Monate.... Eure Julia

Eine Reise geht zuende

April 12, 2019

Eine arbeitsreiche, schöne Woche mit tollen Menschen und großartigen Hunden geht zu Ende. Heute haben wir nochmal mehrere Schattenplätze für die Hunde in den Gehegen gebaut, dann hieß es auch schon Abschied nehmen. Ich werde heute Nacht mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Erinnerungen nach Hause fahren und bedanke mich von ganzem Herzen bei Anja und Michi- mit Euch fahre ich jederzeit überall hin, bei Ute und ihrem Mann- wir waren ab der ersten Minute zuhause bei Euch und bei Margit und Adina für tolle Teamarbeit.

Eure Michi, Anja und Julia

Tag drei in Spanien

April 9, 2019

Der geschützte Bereich nimmt Formen an- wäre uns nicht der heftige Hagelschauer am Nachmittag in die Quere gekommen wären wir heute fertig geworden. Aber morgen ist auch noch ein Tag!

Ich hatte Euch ja schon von der offenen Tierarztrechnung erzählt- mehrere Kastrationen und Impfungen mussten noch bezahlt werden. Einen Teil der 546€ haben wir durch Spenden schon gedeckt, aber wir würden uns freuen, wenn sich noch jemand mit ein paar Euro beteiligen möchte. Eure Julia

Der Anfang ist gemacht

April 8, 2019

Guten Morgen! Wir haben gestern losgelegt auf der Finca, was gar nicht so einfach war- die Hunde sind es nicht gewohnt, das so viele Leute da sind, die mit Zaunmaterial und Werkzeug durch die Gegend laufen.....

Wir haben angefangen, einen Zaun zu bauen, der die Hunde vom Eingangsbereich fernhalten soll, wenn Besucher kommen- die Nachbarn haben sich über das Bellen beschwert... Heute geht's weiter mit Zaun und Schatten/ Windnetzen in den Gehegen. Ich berichte später mehr. Habt alle einen schönen Tag! Julia

Unser Lager wurde aufgefüllt

April 26, 2019

Ich kann all unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden eine supertolle Nachricht überbringen. Die Firma " Mars" hat uns zu sehr günstigen Konditionen 40! in Buchstaben VIERZIG Paletten Katzentrockenfutter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an dieses tolle Unternehmen. Vielen Dank auch an unsere Freunde der Spedition "Weber", die die Paletten für uns entladen und untergestellt haben. Diese riesige Menge haben sie ohne zu Zögern für uns angenommen und eingelagert. Tausend Dank an beide Unternehmen.

Vom Entlein zum Schwan

April 24, 2019

Erinnert ihr euch an die völlig ausgehungerte, fast haarlose und mit Wunden übersähte Hündin Yarisha aus Keratea? Hier seht ihr einige alte Bilder von ihr und eines, das gestern aufgenommen wurde. Die tolle Hündin hat eine Verwandlung durchgemacht und ist nun eine schöne und gesunde Hündin geworden. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Alexandra Karpouni, konnte diese Maus überleben. Sie sucht dringend ein tolles Zuhause!

Gestern war Flohmarkt

April 15, 2019

Ach so, gestern war Flohmarkt. Meine liebe Freundin Anka und ich haben 120,00 Euro übrig und die Spende sende ich gleich über PayPal an Euch. Verwendungszweck: Ihr wisst schon etwas damit anzufangen.
Der Dino-Hund war natürlich nicht zu verkaufen. Eure Anne K. aus Hamburg

Zu Besuch im Tierheim Pro Gat in Castelló d'Empuries

April 9, 2019

Heute morgen waren wir im Tierheim Pro Gat in Castelló d'Empuries und ganz schön begeistert! 40 Hunde und ca 80 Katzen leben hier und warten auf ein Zuhause. Wie immer ist vieles etwas provisorisch zusammengebaut, aber alles liebevoll und sauber, die Hunde und Katzen- und zwei Ziegen- sind offen und zutraulich. Silke und Evi, die beiden guten Seelen des Tierheimes, haben wie so viele immer wieder Probleme mit der Stadtverwaltung- so sollen sie evtl bald das Grundstück verlassen, da es offenbar in einem Naturschutzgebiet liegt- was man der Gegend nicht gerade ansieht. Wenn Ihr Urlaub in Katalonien macht oder hier vorbei fahrt, kommt doch mal vorbei und lernt dieses wirklich sehr schöne Tierheim kennen- natürlich könnt Ihr gerne einen Sack Futter mitbringen. Solltet Ihr Fragen zu einem der Tiere auf den Fotos haben schreibt mich gerne an! Eure Julia

Das war ein arbeitsreicher und guter Tag gestern

April 9, 2019

Auf der Finca gibt es mehrere Hunde, die von den anderen separiert gehalten werden müssen. In deren Gehege gab es so gut wie keinen Schutz vor Sonne und Wind. Also haben wir mit dem Netz, das Ute Schawerna und ihr Mann gekauft haben sowie aus unzähligen alten Brettern auf dem Grundstück gesägt, gehämmert, geschnürt und verknotet. Jetzt haben zwei Hunde, die sehr

weit weg von allen anderen in einem Gehege waren ein neues mit Luxus- Suite und zwei weitere sind schon sonnengeschützt- heute gehts weiter. Leider hat sich zwischendurch Tom, ein großer, stattlicher Rüde, an einem unserer Werkzeuge verletzt und heftig geblutet. Wir sind mit ihm zum Tierarzt gefahren, er wurde in Narkose genäht- alles soweit ok. Liebe Grüße eure Julia

März 2019

Wahnsinn - so viel Flaschenpfand

März 30, 2019

Heute war mein lieber Freund Marinus wieder auf Arbeit und hat dort die gesammelten Flaschenpfand Spenden der Edeka Filiale in der Bernauer Straße 69 in 13507 Berlin (Carola Ulrich e.K.) abgeholt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Ulrich und ihrem Team für diese großartige Gelegenheit und Unterstützung! Es sind unglaubliche 300€ Euro für Tiere in Not zusammen gekommen. Vielen Dank an alle! Eure Eileen

Bald schon geht es wieder los

März 29, 2019

In einer Woche fahren Anja, eine Freundin von mir und ich los zu einer Finca mit über 50 Hunden und 15 Pferden in Spanien. Zäune ziehen, bzw reparieren, Sonnensegel als Schutz vor Wind, Regen und Hitze spannen, Tierarztfahrten, Pflanzen schneiden...es gibt viel zu tun... Gleichzeitig mit uns sind noch zwei Tierschützerinnen vor Ort, sowie Ute, die gerade in der Nähe der Finca wohnt und uns beherbergen wird. Einiges an Materialien ist schon da, wir wollen aber vor Ort noch etwas kaufen und vor allem die zur Zeit hohe offene Rechnung beim Tierarzt von mehreren Hundert Euro etwas ausdünnen.. Bei letzterem brauchen wir allerdings noch Hilfe... Eure Julia

Keine Veränderung

März 23, 2019

An dem Verhalten der Gemeinde und der Situation für die Strassenkatzen in Altea hat sich leider nichts geändert- Ans, Rosemarie und die anderen stehen immer noch ohne Unterstützung da, immer wieder wird ihnen mit Drohungen das Leben schwer gemacht. Es gibt Städte und Gemeinden in Spanien, die die Not erkannt haben- Altea und auch Campello, wo Isabelita Bel und Charo ihr Bestes tun, um zu helfen gehören leider nicht dazu. Bald sind Osterferien- solltet Ihr diese Städte besuchen lohnt es sich bestimmt, Euren Unmut darüber vor Ort laut kundzutun... Eure Julia

Auf geht's nach Gorzow

März 16, 2019

Gestern haben wir den Trapo fertig beladen, damit auch der ganz Platz im Transporter bis auf den letzten Zentimeter ausgenutzt wird. Tausend Dank an alle Spender! Nur Dank euch sind solche Touren möglich! Euro Sophie

Der Schock sitzt tief...

März 8, 2019

Doppeltes Unglück für Fatos. Nachdem Fatos gestern auf dem Weg zum Flughafen in einen Unfall verwickelt war und anschließend einen Mietwagen nehmen musste um nach Hause zu kommen, hatte sie mit dieser kurze Zeit später noch einen Unfall :- (Sie steht völlig neben sich und ist total aufgelöst. Das viele Leid, die nie enden wollende Arbeit und die Sorgen um ihre Schützlinge bringen Fatos fast um den Verstand.

Zum Glück, ist ihr nichts zugestoßen!

Da wird ihr bei den Kosten für ihr Auto (Vermutlich um die 400 € für die Werkstatt) nicht helfen können, möchten wir sie zumindest bei der Versorgung ihrer Schützlinge unterstützen, damit sie selbst für die Reparatur aufkommen kann.

Tierschutz über Vereinsgrenzen hinweg

März 30, 2019

Das nenne ich Tierschutz über Vereinsgrenzen hinweg oder anders gesagt. Das ist Netzwerk-Arbeit. Wir haben von unserer lieben Freundin Sabine Peschke und ihrem Team im Tausch gegen eine angemessenen Menge Hundefutter diese tolle Palette Katzenfutter erhalten. Damit ist ein bestehender Engpass wenigstens für einige Wochen behoben. Ausserdem hat Sabine noch ein anderes Problem gelöst. Vielen Dank dafür liebe Sabine an dich und dein Team.

Zu besuch bei Pfarrer Ezio

März 29, 2019

Gemeinsam mit meinem Mann Mehmet habe ich heute unsere ehemaligen Schützlinge Martini und Tequila besucht. Die beiden wurden vor ein paar Jahren adoptiert und leben seit dem in der Katholischen Kirche in Izmir. Soweit geht es den beiden Hunden und Pfarrer Ezio gut. Das war ein ganz netter Tag. Eure Beata

Damenbesuch bei Dimiri

März 20, 2019

Da unser alter Herr Dimitri leider ein paar Tage ins Krankenhaus musste und danach Bettruhe verordnet bekommen hat, kümmert sich die liebe Christina nun ganz alleine um seine Schützlinge und die freuen sich immer sehr über den lieben Damenbesuch.

Packen für Polen

März 14, 2019

Und wieder war Grosskampftag. Mein besonderer Dank gilt Marinus, der trotz Erkältung vom feinsten wieder fest an meiner Seite gestanden hat. Jetzt wünsche ich unserem kleinen aber feinen Team am Samstag eine gute Fahrt. Euer Andreas

Fleißige Beata

März 6, 2019

Unsere liebe Freundin Beata, ist eine von den wenigen Tierschützern die wir kennen, die jährlich sehr große Zahlen an Streunern kastrieren lassen. In der Türkei gibt es glücklicherweise staatliche Kliniken, die die Tiere kostenlos kastrieren. Davon sollten sich manch andere Länder eine Scheibe abschneiden.

Die fleißige Beata nimmt dafür auch viele Mühen auf sich, da sie die Tiere alleine einfängt und mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln in die Kliniken und zu den Futterstellen zurück bringt. Wir danken ihr für diesen tollen Einsatz!

Februar 2019

Der Westen ist voll von THNWlern

Februar 28, 2019

Da dürfen aber gern überall noch welche dazu kommen- wir sind kleiner als man meint, wie jeder Verein dringend auf Mitgliedsbeiträge angewiesen und würden uns auch riesig über aktive Helfer freuen- sehr riesig sogar...

Unwetter in Larissa....

Februar 27, 2019

Auch das alte und sehr marode Tierheim der verstorbenen Alexandra Stamataki wurde in den vergangenen Tagen von starken Winden teilweise zerstört. Zum Glück sind alle Hunde wohl auf, doch nun fallen erstmal einige reparaturarbeiten an!

Zu Besuch bei Ruth

Februar 22, 2019

Gestern war ich bei Ruth, der alten Dame und Tierschützerin in Düsseldorf, die wir gelegentlich bei Tierarztkosten unterstützen. Chico's Ohren geht es endlich etwas besser. Meck hat eine Wunde am Bein, die aber von Ruths Tochter versorgt wird, da ist im Moment kein Tierarzt nötig. Nächste Woche mache ich mit einer Freundin Frühjahrsputz in dem Aussengehege an Ruths Haus. Sobald es wärmer wird lümmeln sich dann vier Katzen und Hund Chico- der da eigentlich gar nichts zu suchen hat... ich werde

berichten

Ruth hat mir ungefähr siebenmal und mit Nachdruck gesagt, dass ich Euch alle grüssen und ein ganz riesengrosses Danke schön von Ihr ausrichten soll...

Eure Julia

Die Zwinger von Nikos Shelter bekommen neue Dächer

Februar 20, 2019

Es wird wieder fleißig gewerkelt in Nikos Shelter in Spata. Nachdem es nun tagelang sehr stürmisch war in Griechenland, konnten unsere Freunde aus Spata gestern die Bauarbeiten an Nikos Tierheim fortsetzen, damit bald alle Zwinger ein sicheres Dach haben.

Schöne Entwicklungen

Februar 19, 2019

Heute berichtete uns Beata von einer schönen Entwicklung in der Türkei. Sie erzählte mir, dass immer deutlicher spürbar wird, dass einige Menschen in der Stadt sich um das Wohl der Streuner sorgen, sie kastrieren lassen (dies ist in städtischen Kliniken kostenlos) und mit Futter und Wasser versorgen. Sicher ist die Lage auf dem Land noch sehr dramatisch, aber wir freuen uns, dass wenigstens einige Menschen in den Städten anscheinend ihr Herz für die Streuner entdeckt haben. So werden an einigen Stellen Wassertröge und Futternäpfe aufgestellt und selbst alte und gehbehinderte Menschen wie diese Tierfreundin, bringen tagtäglich Futter an die Futterstellen. Zum Teil werden sogar Schlafplätze für die Vierbeiner eingerichtet. Wir sagen DANKE!

Mein Besuch bei Sabine in Benissa

Februar 17, 2019

Sooo- jetzt erzähle ich Euch endlich von unserem Besuch bei Sabine in Benissa letzte Woche.

Sabine und ihr Mann Alf leben seit 30 Jahren in Spanien und haben in dieser Zeit etliche Katzen aufgenommen, gepäppelt, kastriert und vermittelt.

Nun bekamen sie von der Gemeinde der Stadt die Möglichkeit, einen ehemaligen Schlachthof umzubauen und als Tierheim für Katzen zu nutzen. Das ließen sie sich natürlich nicht zweimal sagen - und so ist hier ein wahres Paradies für Katzen!! Noch ist nicht alles fertig, die beiden haben noch viele Pläne, aber ich schon jetzt ist das kleine Refugio am Rande der Stadt ein Ort, an dem ausgesetzte oder aus schlechter Haltung geholte Katzen sich erholen können und manchmal zum ersten Mal überhaupt erfahren, dass das Leben auch schön sein kann.

Insgesamt betreuen Sabine und Alf hier zur Zeit 20 Katzen, weitere ca 10 bei sich zuhause und auf Pflegestellen und unzählige mehr in verschiedenen Kolonien in der Umgebung.

Und auch hier ist es wie überall- neue Schützlinge können nur dann einziehen, wenn andere vermittelt werden und wieder Platz ist.

Sabine und ihr Mann bringen ihre wertvolle Fracht nach Möglichkeit höchstpersönlich zu ihren neuen Menschen und fahren daher regelmäßig nach Deutschland.

Bald sind sie wieder hier und dann in der Nähe von Darmstadt.

Es wäre großartig, wenn das hier jemand liest, der in der Ecke wohnt und Lust hat, einige Sachspenden zu sammeln, die dann auf der Rückfahrt mit nach Spanien können. Besonders gebraucht werden neben Futter Transportboxen für Katzen, Spielzeug, Kratzbäume/ bretter, Liegehöhlen u.ä.

Wenn Ihr helfen möchtet schreibt mich gern an: [julia.choi\(at\)tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:julia.choi(at)tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Eure Julia

Stargard kann kommen

Februar 14, 2019

So, Stargard kann kommen. Unsere treue Seele Marinus und meine Älterlichkeit haben den Trapo mit tollen Sachen beladen. Danke an alle, die das wieder ermöglicht haben. Und euch am Samstag eine gute Fahrt. Das Wetter soll ja ganz toll mitspielen. Euer Andreas

Puuuuuhh....

Februar 12, 2019

Heute waren Ans und ich erst im Tierheim Villena und danach bei einem Katzenprojekt in Benissa.

Nach neun Stunden, mehreren hundert km und vielen Eindrücken sind wir nun platt. Ich berichte Euch morgen mehr.

Neben diversen Futterkäufen, Tierarztrechnungen von Juan und kommenden Notfällen u.a. bei Tina stehen noch fünf Kastrationen für Strassenkatzen von Isabelita Bel und Charo in Campello an, die genaue Summe hierfür ist abhängig davon ob es Kater oder Katzen sind - ich bete gerade um fünf Kater...

Wir können die gerade nur zum Teil bezahlen- um alle übernehmen zu können brauchen wir Unterstützung!

Wie es so ist im Leben- eine Zeitlang ist es ruhig und dann kommt alles auf einmal...

Wir freuen uns über jede kleine Spende, die dazu beiträgt, das alles zu wuppen!

Ein Besuch im Tierheim in Alicante

Februar 5, 2019

Gestern waren Isabelita Bel und ich in einem Tierheim in Alicante und ich war positiv überrascht! Alles sah recht chic, sauber und gepflegt aus, neben dem wohl größten Katzengehege das ich je gesehen habe gab es fast ausschließlich grosse Hundegehege mit Hütten oder Innenbereichen. Nur die Listenhunde leben- wie so oft- in kleinen Einzelzwingern, wohl aus Angst, das sie nicht verträglich sind. Leider wird ihnen offenbar auch hier grundsätzlich meist erstmal eine Unverträglichkeit unterstellt- die Medienhetze scheint auch in Spanien Früchte zu tragen.

Den Tieren hier geht es vergleichsweise gut- aber auch dieses Tierheim ist häufig überfüllt und kann nur dann Neue aufnehmen wenn Platz ist.

Ich poste meine Fotos einfach mal- nicht nur um Euch das Tierheim zu zeigen- wenn Ihr einen Hund entdeckt, der sich in nullkommanix in Euer Herz schleicht schreibt mich gerne an.

Eure Julia

Erinnert Ihr Euch an Mambo?

Februar 27, 2019

Der Zwerg wurde auf der Straße gefunden und vor einem Jahr in Ans Obhut gegeben, als ich gerade bei ihr war. Bei meinem Besuch im September hat der Knilch mich irre gemacht, weil er nachts entweder gefährliche Kämpfe mit meiner Brille ausgefochten hat oder meine Zehen als Feind betrachtete. Als wir ihn dann auf Ans' Terrasse zu dem anderen Halbstarke gesetzt haben hat er erstmal alle vermöbelt.

Vor zwei Wochen begrüßte mich ein immer noch reichlich chaotischer Grünschnabel mit Flausen im Kopf, aber mit etwas Phantasie erkennt man schon eine Verhaltensbesserung...

Eure Julia

Wir freuen uns auf weitere Sponsoren

Februar 25, 2019

Wir bedanken uns recht herzlich bei den tollen Kunden der Edeka-Filiale in der Heerstraße in Berlin Spandau, die wieder einmal fleißig unsere Spendendose gefüllt haben. Vielen Dank auch an unser liebes Mitglied Nadine Bester Noschka und ihre kleine Tochter Leni, die das Geld abgeholt und gemeinsam gezahlt haben. Wir freuen uns riesig über diese grandiose Spende!

6 Paletten für Rumänien

Februar 22, 2019

Gestern und heute haben wir, Sabine, Alex und meine Unscheinbarkeit wieder etwas für unsere Freunde in Rumänien getan. Gestern wurden 6 Paletten mit Hundetrockenfutter verladen und sind auf dem Weg nach Rumänien und heute haben wir noch einmal eine Fuhre mit Textilien geladen. Nächste Woche kommt noch eine Palette mit Hundesnacks dazu und dann hoffen wir, dass unsere rumänischen Fellis und ihre Betreuer wenigstens für einige Stunden ein wenig Freude haben werden. Danke an all diejenigen, die das ermöglicht haben.

Euer Andreas

Super Sache

Februar 20, 2019

Das sollten andere Länder unbedingt nachmachen! In der Türkei können Straßentiere und Tiere von Mittellosen Menschen, in städtischen Tierkliniken kostenlos zur Kastration abgegeben werden. So versucht das Land der großen Streunerproblematik Herr zu werden. Wir finden das super!!!

Vom Winde verweht

Februar 18, 2019

Ein großes Unwetter hat am Wochenende in Anna Maria Zafeiriadou Tierheim "Angels Garden" in Xanthi großen Schaden angerichtet. Der Sturm wehte die Überdachungen einiger Zwinger davon und stellte sie wie Spielzeug einfach übereinander. Nun muss alles wiederaufgebaut und besser gesichert werden.

Zum Glück ist keiner der Hunde zu Schaden gekommen!

Unterwegs in Spanien

Februar 14, 2019

Guten Morgen!

Vorgestern waren Ans und ich im Tierheim von Villena, einer kleinen Stadt, die etwa 40 km von Alicante entfernt ist. Victoria und Sara, zwei der Helferinnen dort, haben sich zwei Stunden Zeit genommen und uns wirklich alles gezeigt- die Tiere, den von der Stadt mitfinanzierten OP- und Behandlungsraum, die Futterkammer und sogar die penibel geführten Bestandsbücher- so ein toll geführtes Tierheim hab ich noch nie gesehen!

Die zur Zeit ca 50 Katzen und 200 Hunde haben das Glück, das zwei deutsche Vereine die Vermittlungen übernommen haben- vorher war es auch hier völlig überfüllt.

Die grossen Katzengehege bieten den Bewohnern Platz, Klettermöglichkeiten und Raum zum Zurückziehen...noch- denn bald fängt die Kittenzeit wieder an, dann ist es hier wieder sehr voll.

Mehrere Helfer versorgen die Tiere jeden Tag, gehen mit den Hunden spazieren, machen Kinder- und Katzentests und können daher den Interessenten einiges über den potenziellen neuen Hausgenossen sagen- großartig! Ich wünsche, mehr Tierheime in Spanien hätten diese Möglichkeiten und würden sie dann noch so durchdacht umsetzen!

Auch hier wie überall gilt- es müssen Tiere vermittelt werden damit neue nachrücken können.

Wenn Ihr auf der Suche nach einem Hund oder einer Katze seid, können wir Euch dieses Tierheim sehr empfehlen.

Für nähere Infos zu den Tieren meldet Euch gerne bei mir: julia.choi@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Rassenwahn im 21. Jahrhundert...

Februar 14, 2019

Es ist überall dasselbe- sie hocken, meist ihr ganzes Leben und nachdem sie aus mieser Haltung befreit wurden- in kleinen Zwingern, abseits der anderen. Viele Tierheime trauen sich nicht, sie mit den übrigen Hunden zu integrieren.

Die Medienhetze hat hier wie überall ganze Arbeit geleistet- „Listen- oder Kampfhunde“ gelten als potenziell unverträglich- und manchmal sind es sogar. Aber nicht, weil sie böse geboren werden, sondern weil sie für Hundekämpfe missbraucht oder „scharf gemacht“ als Wachhunde ihr klägliches Leben fristen.

Dabei sind diese liebenswürdigen Powerpakete grossartige Hunde und tolle Kumpel- wenn sie dürfen.

In den letzten 11 Tagen sind mir hier so viele begegnet. Für drei haben wir tatsächlich wahrscheinlich Pflegestellen bzw. eine Endstelle gefunden- drei von so vielen.

Wenn jemand Kontakte zu Vereinen in der Schweiz oder Österreich hat, die vielleicht noch einen nehmen könnten sagt mir gerne Bescheid!

Sie haben es so verdient!

Julia

Quer durch Spanien

Februar 7, 2019

Dienstag bin ich mit Juans Frau und der Tochter der beiden zu mehreren Futterstellen in Alicante gefahren - ich war also quasi mit einem großartigen Familienunternehmen mit sehr viel Herz, Einsatz und Tierliebe unterwegs!

Juans Frau Marie Carmen und Anna, eine weitere Tierschützerin von der ich hier schon erzählt habe versorgen täglich mehrere Futterstellen, beobachten und fangen kranke, verletzte oder auch gesunde, um sie kastrieren zu lassen und diskutieren- welcher Katzenfütterer in Spanien kennt das nicht- ständig mit Anwohnern, Verwaltungen oder Wachleuten, die ihnen immer wieder Steine in den Weg legen.

Nachmittags bin ich mit Juan in ein kleines Tierheim nach Elda gefahren. Also- bis vor einigen Wochen war es klein- dann wurde Bixente gebeten, 46 Samojeden aus einer illegalen Zucht aufzunehmen- und ab da war das Tierheim nicht mehr ganz so klein. Samojede ist eine nordische, bei uns recht unbekannte Rasse- und nun sind noch 20 von ihnen da und Bixente hat keine Ahnung wohin mit ihnen.

Sollte jemand Kontakte zu (Not-) Vereinen für diese oder nordische Rassen allgemein haben schreibt mich bitte an.

Ich konnte bisher Futter für Juan und das Tierheim Elda sowie Tierarztrechnungen von Juan für knapp 330€ bezahlen- Danke Euch für Eure Hilfe dabei!!!!

Auf und davon...

Februar 3, 2019

Mittlerweile hat auch das spanische Wetter mitbekommen das ich heute anreise und empfängt mich zur Landezeit mit stürmischen Böen...

Ich bin jetzt für 11 Tage in Spanien und werde vertraute und neue Projekte besuchen. Ein dickes Danke schön für den mehr als kleinen Notgroschen, den ich durch Eure Spenden mitnehmen darf!!

Ich werde Euch natürlich berichten- da ich auch ein paar Tage Urlaub machen möchte, könnte es aber zwischendurch auch mal ein bisschen ruhiger werden...

Eure Julia

Januar 2019

Ein Lebenszeichen aus Larissa

Januar 30, 2019

Auch die Schützlinge aus dem Stamataki-Shelter haben sich über die neuen Decken und leckeren Snacks aus ihrem Weihnachtspaket sehr gefreut.

Bilder sagen mehr als Worte- schaut mal

Januar 29, 2019

Unsere Paletten mit den Hütten sind in Skydra angekommenen! Die Freude war unendlich groß!

Welcome Cassandra

Januar 28, 2019

Heute Abend habe ich diesen kleinen Schatz abgeholt- Cassandra wurde vor einigen Wochen von Makis und Marilena nachts im strömenden Regen auf der Straße gefunden- zum Glück, denn in ihrem Zustand hätte sie die nächsten Stunden, geschweige denn die Nacht wohl kaum überlebt.

Makis hat Cassandra dann bei sich aufgepäppelt und sie und sein Hund sind gute Freunde geworden. Sehr schweren Herzens hat er sie daher jetzt ausreisen lassen. Aufgrund ihrer Lähmung braucht Cassandra einfach viel Betreuung und vor allem erstmal eingehende Untersuchungen, denn noch wissen wir nichts Genaues.

Dank Conny, die mal wieder nicht Nein gesagt hat (und nun meine Nummer löscht bevor ich den nächsten Notfall anschleppe...;-)) darf Cassandra jetzt erstmal ganz in Ruhe ankommen....DANKE CONNY!!!!

Hundehüttenbau im Tierheim Ruse

Januar 22, 2019

Hallo ihr Lieben, der Hüttenbau geht voran. Große Hütten aus festem Holz. Sie müssen noch gestrichen werden, dazu ist es leider im Moment noch zu kalt. Allerdings mussten wir eine Hütte im Rohzustand schon aufbauen, es sind - 15 Grad in Ruse und es gab tatsächlich einen armen Hund, der gar keine Hütte hatte.

Eure Chris

Es geht voran in Spata

Januar 14, 2019

Gemeinsam versuchen die Tierschützer in Spata die Zwinger in Nikos Batistatos Shelter mit Dächern zu versehen, damit endlich alle Hunde vor Regen, Schnee und Sonne geschützt sind. Das Wetter erschwert den Helfern vor Ort die Arbeit, aber sie geben ihr aller Bestes! Diese wichtigen Baumaßnahmen, waren das der unglaubliche Spende von 1000 € einer lieben Spenderin möglich. Wir bedanken uns von Herzen!

Zur Eröffnung des Hundesalons "Schnipp Schnapp"

Januar 5, 2019

Heute war ich zur Eröffnung des Hundesalons "Schnipp Schnapp" in Düsseldorf eingeladen. Natasa, die Inhaberin, ist eine junge Frau mit riesengroßem Hundeherz am rechten Fleck und erfüllt sich mit ihrem Fellpflege- Salon für bellende Vierbeiner einen Traum. Und weil Träume viel schöner sind, wenn auch andere etwas davon haben sammelt sie dort fleissig Spenden und macht Werbung für uns. Und nicht nur das- sie betont ausdrücklich, das Hunde aus dem Tierschutz bei ihr für einen geringen Obolus gewaschen, geschnitten und gefönt werden. Besonders wichtig ist ihr hierbei, das sie sich und ihren Schützlingen ganz viel Zeit lässt und individuell auf die Ängste der Hunde eingeht.

Also liebe Tierschutzkollegen, zu Natasa in Düsseldorf- Wersten könnt Ihr ab sofort auch ängstliche und besonders verfilzte Genossen bringen!
Eure Julia

Dächer für Nikos Tierheim

Januar 29, 2019

Es wird weiter gewerkelt im Spata, damit bald alle Zwinger in Nikos Batistatos Shelter vor Wind und Wetter geschützt sind.

Viele Paletten gegen den Hunger

Januar 28, 2019

Heute sind 28 Paletten Hundefutter und Snacks im Lager in Berlin angekommen. Danke an die Spedition Weber die uns den Lagerplatz bereit stellt.

6 Paletten Futter und 1 Palette Snacks hat der Verein Tiere suchen Freunde für seine Projekte ins Polen geordert, weitere 6 Paletten Futter und eine Palette Snacks haben wir für Eliza Kulian und das Tierheim Ruse in Bulgarien finanziert, auch Sabine Peschke und ihr rumänisches Projekt hat diese gleichen 7 Paletten von uns gestellt bekommen und die letzten 7 sind für das Tierheim Gorzow und das Tierheim Stargard in Polen.

Damit können wir einigen Hunden für eine Weile den Hunger stillen...

Zusammen gehts besser

Januar 26, 2019

Unsere Paletten mit über 20 Hütten und Futter, Decken und med Material sind in Skydra angekommen- jetzt hat jeder Hund ein Dach über dem Kopf!!!

1000 Dank allen, die uns dabei geholfen haben und dem Verein Pandora Stichting, der die Frachtkosten für eine der vier Paletten übernommen hat!

Ein freies Wochenende am Meer....

Januar 22, 2019

Direkt am ersten Morgen habe ich vor unserer Haustür diese arme Maus entdeckt- sie kam hilfeschend und miauend zu mir und genoss laut schnurrend jede aller kleinste Aufmerksamkeit. Bei näherem Blick auf ihren Zustand wurde mir übel- völlig verdreht, voller Flöhe, mit verklebten Augen und blutiger Nase humpelte sie auf drei wackeligen Beinen mühsam hinter uns her. Auf Nachfrage bei der Verwaltung des Ferienhausparks wurde mir etwas genervt mitgeteilt, das das eine Strassenkatze sei und sie seit sechs Jahren (!) mit den Leuten, die sie füttern diskutieren würden. Die würden sich aber weigern sie einschläfern zu lassen- sie würde immerhin Medikamente bekommen. Ich hinterliess meine Telefonnummer und bat darum, das nochmal zu besprechen und mich anzurufen- da kam natürlich nichts. Am nächsten Morgen bin ich wieder hin - diesmal wurde bei meinem Anblick ohne ein weiteres Wort die Tür wieder zugemacht...

Also versuchte ich herauszufinden, wer diese verantwortungslosen Katzen-Versorger sind, was sich leider als schwierig entpuppte. Mehrere Leute kannten die Katze, alle meinten sie müsse dringend mal zum Tierarzt- aber keiner Tat irgendwas. Gestern morgen vor der Abfahrt sprach ich dann den Verwalter an, der mir sagte, sie hätten auch schon überlegt sie einschläfern

zu lassen, konnten sich aber nicht darauf einigen wer das bezahlt. Meine Mitteilung, das wir sie jetzt zum Tierarzt mitnehmen nahm er ohne Gegenwehr zur Kenntnis und wies mich lediglich darauf hin, das ich das dann zahlen müsse. Die Kleine ist fast von alleine in den Karton mit der weichen Decke gesprungen und rollte sich augenblicklich schnurrend zusammen....

Unsere Befürchtungen bestätigten sich beim Tierarzt nicht- es geht ihr zwar sehr schlecht, aber sie hat eine Chance wenn sie wieder aufgepäppelt wird. Ein Anruf bei Cornelia Schmitz reichte und die kleine Kämpferin bekam nicht nur ihr Leben sondern den besten Platz der Welt zum Aufgepäppelt werden geschenkt! Auf der Fahrt nach Hause putzte sie sich erstmal ausgiebig und schlief dann selig ein- ich habe noch nie eine so glückliche Katze in einer Transportbox gesehen! Jetzt genießt sie bei Conny erstmal Ruhe und Wärme, dann gehts für nähere Untersuchungen zum Tierarzt. Wir werden die Kosten für die Behandlungen übernehmen und haben noch keine Ahnung was auf uns zukommt- dabei werden wir mit Sicherheit Hilfe brauchen!

In meine Freude über die gelungene Rettung mischt sich einmal mehr fassungslose Wut über so viel Ignoranz- neben den Leuten, die diese Seele so haben verwahrlosen lassen müssen unzählige Touristen und Spaziergänger an ihr vorbeigegangen sein, ohne auf die Idee zu kommen ihr zu helfen. Wievielen Menschen hat sie vor uns schon hilfesuchend hinterhergeschaut?? Seht bitte nicht weg wenn Ihr ein Tier entdeckt, das Hilfe braucht! Kontaktiert den örtlichen Tierschutzverein oder auch gerne uns und lasst Euch nicht abwimmeln! Ein ganz dickes Danke schön an Conny, die mal wieder sofort Ja gesagt hat und hilft

Eure Julia

Die erste Palette im neuen Jahr

Januar 12, 2019

Bei ziemlichem Mistwetter haben Sabine, Anja und ich heute unsere Hütten- Lieferung mit einer Palette voll mit Decken, Futter und med Material für Skydra komplett gemacht. Die Frachtkostenhierfür übernimmt der holländische Verrin Pandora Stichting, mit dem zusammen wir schon sooo viel für die Hunde in Skydra machen konnten- Danke, Desiree

In weiten Teilen Griechenlands schneit es, die Temperaturen fallen besonders nachts auf weit unter 0 Grad, Wassereimer frieren zu...es ist gerade eine Tortour für Menschen und Tiere. Überstehen können die Hunde und Katzen das nur, wenn sie genug und gutes Futter bekommen, die Energie der Nährstoffe ist quasi ihre innere Heizung.

Wir möchten Euch daher besonders zur Zeit bitten, wenn es Euch möglich ist, bei Spendenaufrufen von Vereinen Eures Vertrauens für Futter zu helfen, wirklich jede noch so vermeintlich kleine Hilfe kann dort ein Leben retten. Danke schön

Es wird fleißig gebaut in Spata

Januar 2, 2019

Bevor alle Zwinger in Nikos Shelter ein stabiles Dach aus den von Spenden finanzieren Panelen bekommen, werden derzeit Türen gebaut um diese im in Rutsch gleich mit zu sanieren.



(<https://twitter.com/THNW>) (<https://www.facebook.com/THNW>) (<https://www.youtube.com/channel/UC...>) (<https://www.instagram.com/THNW>)

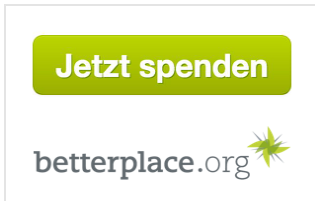
Europa-

49649441711472

(<http://marketing.net.zooplus.de/ts/i3101179/tsc?amc=aff.zooplus.17133.20700.6693&tst=!!TIMESTAMP>)



(<https://gikayo.org>)



(https://www.betterplace.org/de/organisations/tier/utm_campaign=donate_btn_for_orgs&utm_content=...)

**Unterstützen Sie
Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.,**
indem Sie auf smile.amazon.de
einkaufen.

ternal



THNW

weiter

Unser Spendenstand:

2.648 €

ICH HELFE MIT



(<https://www.gooding.de/tierhilfsnetzwerk-europa-e-v-6156>)